

Traffa

**Installations- und Wartungsanleitungen
Stabionisierer - Serie IZT40/41/42**



TRAFFA
TECHNISCHES BÜRO



Schneller Abbau statischer Elektrizität

ORIGINALANLEITUNG



**Betriebsanleitung
Ionisierer
Serie IZT40/41/42**

CE Relevante Richtlinien sind der Konformitätserklärung zu entnehmen.



Bestimmungsgemäße Verwendung zur Entladung elektrostatisch geladener Gegenstände.

1 Sicherheitsvorschriften

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In den Sicherheitsvorschriften wird die Gewichtung der potenziellen Gefahren durch die Warnhinweise „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ gekennzeichnet. Diese wichtigen Sicherheitsvorschriften müssen zusammen mit internationalen Standards (ISO/IEC) ¹⁾ und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

- ¹⁾ ISO 4414: Pneumatische Fluidtechnik-Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.
- ISO 4413: Fluidtechnik - Ausführungsrichtlinien Hydraulik.
- IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen. (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
- ISO 10218-1: Industrieroboter – Sicherheitsanforderungen, usw.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Schutz der Benutzer und Dritter vor Verletzungen und/oder zur Vermeidung von Schäden an den Anlagen.

- Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Produkt verwenden, um die korrekte Verwendung sicherzustellen, und lesen Sie die Anleitungen zugehöriger Geräte vor der Verwendung.

- Bewahren Sie diese Anleitung für spätere Einsichtnahme an einem sicheren Ort auf.
- Um die Sicherheit von Personal und Geräten zu gewährleisten, müssen die Sicherheitsvorschriften des vorliegenden Handbuchs sowie andere relevante Sicherheitspraktiken beachtet werden.

Achtung	Achtung verweist auf eine Gefahr mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
Warnung	Warnung verweist auf eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
Gefahr	Gefahr verweist auf eine Gefahr mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

Warnung

- **Verantwortlich für die Kompatibilität bzw. Eignung des Produkts ist die Person, die das System erstellt oder dessen technische Daten festlegt.**
- Da das hier beschriebene Produkt unter verschiedenen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, darf die Entscheidung über dessen Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird. Die Erfüllung der zu erwartenden Leistung sowie die Gewährleistung der Sicherheit liegen in der Verantwortung der Person, die die Systemkompatibilität festgestellt hat. Diese Person muss anhand der neuesten Kataloginformation ständig die Eignung aller angegebene Teile überprüfen und dabei im Zuge der Anlagenkonfiguration alle Möglichkeiten eines Geräteausfalls ausreichend berücksichtigen.
- **Maschinenanlagen und Komponenten dürfen nur von entsprechend geschultem Personal betrieben werden.**
Das hier beschriebene Produkt kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein. Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen, einschließlich der Produkte von SMC, dürfen nur von entsprechend geschultem und erfahrenem Bedienungspersonal vorgenommen werden.
- **Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.**
1) Inspektions- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn alle Maßnahmen überprüft wurden, die ein Herunterfallen oder unvorhergesehene Bewegungen des angetriebenen Objekts verhindern.
2) Wenn Bauteile bzw. Komponenten entfernt werden sollen, müssen die oben genannten Sicherheitshinweise beachtet werden und jegliche Spannungsversorgung unterbrochen sein. Lesen Sie die produktspezifischen Sicherheitshinweise aller relevanten Produkte sorgfältig durch.

1 Sicherheitsvorschriften – Fortsetzung

- 3) Vor dem erneuten Start der Maschinenanlage bzw. Komponente sind Maßnahmen zu treffen, um unvorhergesehene Bewegungen des Produkts oder Fehlfunktionen zu verhindern.
- **Bitte wenden Sie sich an SMC und treffen Sie geeignete Sicherheitsvorkehrungen, wenn das Produkt unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt werden soll:**
 - 1) Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen außerhalb der angegebenen technischen Daten oder Nutzung des Produkts im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
 - 2) Einbau innerhalb von Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luft- und Raumfahrttechnik, Schiffen, Kraftfahrzeugen, militärischen Einrichtungen, Verbrennungsanlagen, medizinischen Geräten oder Freizeitgeräten eingesetzt werden oder mit Nahrungsmitteln und Getränken, Notausschaltkreisen, Kupplungs- und Bremsschaltkreisen in Stanz- und Pressanwendungen, Sicherheitsausrüstungen oder anderen Anwendungen in Kontakt kommen, die nicht für die in diesem Katalog aufgeführten technischen Daten geeignet sind.
 - 3) Anwendungen, bei denen die Möglichkeit von Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren besteht und die eine besondere Sicherheitsanalyse außerhalb der Reichweite des hier genannten Standards ISO 13849 verlangen.
 - 4) Verwendung in Verriegelungssystemen, die ein doppeltes Verriegelungssystem mit mechanischer Schutzfunktion zum Schutz vor Ausfällen und eine regelmäßige Funktionsprüfung erfordern.

- **Stellen Sie stets sicher, dass alle relevanten Sicherheitsgesetze und -normen erfüllt werden.**

Alle Elektroarbeiten müssen von einer qualifizierten Person in sicherer Art und Weise sowie unter Einhaltung der nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

Achtung

- **Das Produkt wurde für die Verwendung in der herstellenden Industrie konzipiert.**
Das hier beschriebene Produkt wurde für die friedliche Nutzung in Fertigungsunternehmen entwickelt.
Wenn Sie das Produkt in anderen Wirtschaftszweigen verwenden möchten, müssen Sie SMC vorher informieren und bei Bedarf entsprechende technische Daten aushändigen oder einen gesonderten Vertrag unterzeichnen.
Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die nächste SMC-Vertriebsniederlassung.
- **Dieses Produkt kann bei der Verwendung in Wohngebäuden Störungen verursachen.**

2 Technische Daten

Ionisiererausführung	IZT40	IZT41 (NPN-Ausführung)	IZT41 (PNP-Ausführung)	IZT42 (NPN-Ausführung)	IZT42 (PNP-Ausführung)
anliegende Spannung	+/- 7000 V		+/- 6000 V		
Sperrluft	Medium	Druckluft (sauber und trocken)			
	max. Betriebsdruck	max. 0,5 MPa			
Prüfdruck	0,7 MPa				
Stromverbrauch	max. 0,7 A (bei Anschluss max. +0,6 A je Ionisierer)	max. 0,8 A (bei Anschluss max. +0,7 A je Ionisierer)		max. 1,4 A (bei Anschluss max. +1,3 A je Ionisierer)	
Versorgungsspannung	DC 24 V ± 10 % (AC100-240 V: AC-Netzteiloption ist beim Anschluss eines einzigen Stabs verwendbar)				
Eingangssignal	Ionenerzeugungssignal	Anschluss an DC(-) Spannungsbereich: max. 5 VDC Stromaufnahme: 5 mA oder weniger	Anschluss an DC(+) Spannungsbereich: 19 VDC bis Versorgungsspannung Stromaufnahme: 5 mA oder weniger	Anschluss an DC(-) Spannungsbereich: max. 5 VDC Stromaufnahme: 5 mA oder weniger	Anschluss an DC(+) Spannungsbereich: 19 VDC bis Versorgungsspannung Stromaufnahme: 5 mA oder weniger
	Wartungserfassungssignal	max. Laststrom: 100 mA Restspannung: max. 1 V (bei: 100 mA Laststrom)	max. Laststrom: 100 mA Restspannung: max. 1 V (bei: 100 mA Laststrom)	max. Laststrom: 100 mA Restspannung: max. 1 V (bei: 100 mA Laststrom)	max. Laststrom: 100 mA Restspannung: max. 1 V (bei: 100 mA Laststrom)
Ausgangssignal	Fehler-signal	max. Versorgungs-spannung: 26,4 VDC	max. Versorgungs-spannung: 26,4 VDC	max. Versorgungs-spannung: 26,4 VDC	max. Versorgungs-spannung: 26,4 VDC
	Umgebungs- und Medientemperatur	0 bis 40 °C			
Controller	0 bis 50 °C				
Stab	0 bis 50 °C				
Luftfeuchtigkeit	35 bis 80 % RH (keine Kondensation)				

3 Installation

3.1 Installation

Warnung

Das Produkt erst installieren, wenn die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden worden sind.

- Planen Sie ausreichend Freiraum für Wartungs- und Installationsarbeiten sowie für die Verdrahtung ein.
Bitte beachten Sie, ausreichend Freiraum für die Steckverbindungen der Druckluftversorgung ein, damit sich die Luftschläuche einfach anbringen/entfernen lassen.
Um eine übermäßige Beanspruchung des Anschlusses und der Steckverbindungs-Einbauteile zu vermeiden, sollte beim Biegen der Kabel und der Luftschläuche der kleinste zulässige Biegeradius nicht unterschritten werden.
Wenn das Kabel in einem spitzen Winkel gebogen oder wiederholt mechanisch belastet wird, kann dies Fehlfunktionen, Kabelbeschädigungen und Brände verursachen.

Kleinster zulässiger Biegeradius: Netzanschlusskabel: 40 mm
Separates Kabel (optional): 40 mm
Hochspannungskabel: 30 mm

Anmerkung: Dies ist ein zulässiger Biegeradius bei 20 °C. Bei niedrigeren Temperaturen als 20 °C sollte ein größerer Biegeradius verwendet werden.

- Angaben zu den kleinsten zulässigen Biegeradien der Luftschläuche finden Sie in der entsprechenden Betriebsanleitung bzw. im Katalog.
- Verwenden Sie für die Installation von Hochspannungskabeln den geeigneten Kabelhalter (IZT40-E1 oder IZT40-E2).
Beachten Sie beim Installieren der Hochspannungskabel die folgenden Punkte. Wenn die folgenden Punkte nicht beachtet werden, beeinträchtigt dies die Isolierung der Hochspannungskabel, sodass Fehlfunktionen des Ionisierers und Stromschläge und Brände verursacht werden.
 - a. Das Kabel darf nicht angeschnitten werden.
 - b. Der kleinste Biegeradius des Kabels muss eingehalten werden.
 - c. Der Kabelbinder des Kabels darf nicht zu fest gebunden werden. Es muss verhindert werden, dass das Kabel verformt wird, indem Gegenstände auf dem Kabel abgestellt werden.
 - d. Verwenden Sie Kabelkanäle, um eine sichere Führung des Kabels zu gewährleisten.

- e. Sorgen Sie dafür, dass das Kabel nicht verdreht oder beschädigt wird. Wenn das Kabel beschädigt ist, muss es ausgetauscht werden.
- Befestigen Sie den Hochspannungskabelstecker mit den 2 Schrauben des Zubehörs. Befestigen Sie den Anschluss mit 2 Rundkopf-Kreuzschlitzschrauben (M4 x 10L) gemäß der Beschreibung in der Betriebsanleitung des Produktes.
- Montieren Sie das Produkt auf einer ebenen Oberfläche und vermeiden Sie die Stoßbelastung und die Anwendung von zu großer externer Kraft. Die Montage auf einer unebenen Oberfläche bewirkt eine übermäßige Krafteinwirkung auf Gehäuse und Befestigungselement, die zu einer Beschädigung oder Fehlfunktion führen könnte. Lassen Sie das Produkt nicht fallen oder starke Stoßkräfte darauf einwirken. Andernfalls kann es zu Schäden oder Unfällen kommen.
- Installieren Sie das Produkt so, dass der Stab keine übermäßige Ablenkung aufweist.
Bei Stäben von 820 mm oder länger muss der Stab an beiden Enden und in der Mitte mit Befestigungselementen gestützt werden (IZS40-BM1 oder IZT40-BM2). Wenn der Stab nur an beiden Enden gehalten wird, wird der Stab durch sein Eigengewicht beschädigt oder verbogen.
- Nicht an Orten mit Störsignalen (elektromagnetische Welle oder Funkenlöschung) verwenden.
Wenn das Produkt in einer Umgebung eingesetzt wird, in der Störsignale vorhanden sind, kann dies zu einer Fehlfunktion oder Beschädigung der internen Komponenten führen. Gegebenenfalls müssen geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Störsignalen getroffen und das Überkreuzen von Stromleitungen und Hochspannungsleitungen vermieden werden.
- Ziehen Sie die Schrauben mit dem spezifizierten Drehmoment fest. Wenn beim Befestigen der Schrauben die angegebenen Drehmomente überschritten werden, können die Befestigungsschrauben und -flächen beschädigt werden. Bei einem unzureichenden Anzugsdrehmoment können sich die Befestigungsschrauben und Halterungen lockern. Siehe Betriebsanleitung für Details zu diesem Produkt.
- Die Elektrodenadeln nicht berühren.
Berühren Sie die Elektrodenadeln niemals mit den bloßen Händen. Es besteht die Gefahr von Verletzung der Finger durch Einstiche der Elektrodenadeln und durch unkontrollierte Körperbewegungen infolge von Stromschlägen.
Bei Beschädigung der Elektrodenadell bzw. Kassette durch den Einsatz von Werkzeugen usw. können die spezifizierten Funktionen und Leistung u. U. nicht aufrechterhalten werden. Außerdem können Betriebsfehler und Unfälle die Folge sein.
- Bringen Sie kein Kleband oder Etiketten an den Controller, das Hochspannungsversorgungsmodul oder den Stab an.

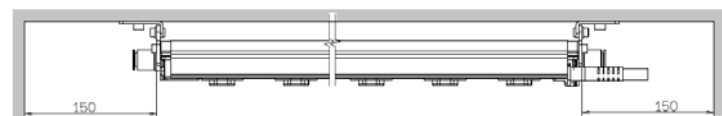
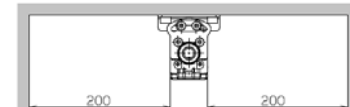
3 Installation – Fortsetzung

Enthalten das Isolierband oder das Etikett leitfähige Klebstoffe oder reflektierende Farben, können die Ionen dieser Materialien ein dielektrisches Phänomen hervorrufen, was zu elektrostatischer Aufladung oder Leckströmen führt, sodass Fehlfunktionen, Beschädigungen, Elektroschock und Brände verursacht werden können.

- Stellen Sie vor der Installation des Produkts sicher, dass der Controller, das Hochspannungsversorgungsmodul und der Stab von der Spannungs und Luftversorgung getrennt werden.
Wenn die Installations- oder Einstellungsarbeiten bei zugeschalteter Spannungs oder Luftversorgung ausgeführt werden, kann dies zu Elektroschock, einem Ausfall oder zu Verletzungen führen.
- Das Hochspannungsversorgungsmodul verwendet einen Lüfter. Für die Belüftung muss am Entlüftungsanschluss ein Abstand von mindestens 20 mm vorgesehen werden.
Andernfalls muss das Produkt an einem ausreichend belüfteten Ort installiert werden, um eine Beeinträchtigung des Peripheriegerätes zu vermeiden.
- Vermeiden Sie Beschädigungen des Kabels, das Abstellen von schweren Gegenständen auf dem Kabel oder Quetschungen des Kabels. Anschlusskabel keinen wiederholten Biege- bzw. Zugbelastungen aussetzen.
Es besteht Elektroschock- und Brandgefahr und das Risiko eines Kabelbruchs.
- Das Produkt nicht an den Kabeln festhalten.
Dies kann zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen.

Achtung

- Wenn die Serie IZT40 installiert wird, muss unterhalb der Konstruktionen und Komponenten ausreichend Platz gelassen werden.
Wenn elektrisch leitfähige Objekt wie Wände oder ähnliche Konstruktionen vorhanden sind, kann dies zur Folge haben, dass die erzeugten Ionen das Zielobjekt nicht wirksam erreichen oder aufgrund eines dielektrischen Phänomens oder Kurzschlusses Stromschläge verursacht werden.



- Nach der Installation muss die Leistungsfähigkeit des Produktes überprüft werden. Die Leistung des Produktes kann abhängig von den Installations- und Betriebsbedingungen variieren. Nach der Installation muss die Leistungsfähigkeit des Produktes überprüft werden.
- Wenn Ionisierer, die in unmittelbarer Nähe zueinander im DC-Modus (eine Polarität, positiv oder negativ) mit den Modellen IZT41 oder IZT42 betrieben werden, sollten sie mit einem Abstand von mindestens 2 m zueinander installiert werden.
Wenn Geräte der Serien IZT41 oder IZT42 im AC-Modus in der Nähe des im DC-Modus betriebenen Ionisierers verwendet werden, muss der Abstand zu diesem Ionisierer mindestens zwei Meter betragen. Andernfalls könnte die Offset-Spannung (Ionenbalance) aufgrund der entladenen Ionen des im DC-Modus betriebenen Ionisierers möglicherweise nicht korrekt durch den eingebauten Sensor geregelt werden.
- Verwenden Sie das vorgesehene Befestigungselement am Ende.

3.2 Betriebsumgebung

Warnung

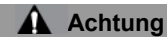
- Nicht in Umgebungen verwenden, in denen ätzende Gase, Chemikalien, Salzwasser oder Dampf vorhanden sind.
- Das Produkt nicht in Umgebungen einsetzen, in denen Explosionsgefahr besteht.
- Das Produkt nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Eine geeignete Schutzabdeckung verwenden.
- Nicht an Standorten installieren, die Vibrationen und Stoßkräften ausgesetzt sind. Die technischen Daten des Produkts beachten.
- Nicht an Orten einsetzen, an denen es Strahlungswärme ausgesetzt ist.
- Das Produkt innerhalb der angegebenen Medien- und Umgebungstemperaturbereiche betreiben.
Hydraulikflüssigkeits- und Umgebungstemperaturbereich: Controller 0 bis 40 °C, Hochspannungsversorgungsmodul 0 bis 40 °C, Stab 0 bis 50 °C, AC-Netzteil 0 bis 40 °C.
Das Produkt darf nicht an Orten betrieben werden, an denen plötzliche Temperaturänderungen auftreten können, auch dann nicht, wenn die Umgebungstemperatur im angegebenen Bereich liegt, da dies zu Kondensation führt.
- Das Produkt nicht in einem geschlossenen Raum einsetzen.

3 Installation – Fortsetzung

Dieses Produkt nutzt das Phänomen der Koronaentladung. Verwenden Sie es daher nicht in geschlossenen Bereichen, da, wenn auch nur in geringen Mengen, Ozon und Stickstoffoxide erzeugt werden.

- Das Produkt nicht in folgenden Umgebungen verwenden
Verwenden und lagern Sie es nicht unter folgenden Bedingungen. Es besteht Stromschlag-, Brandgefahr, usw.
 - Verwendung in Umgebungen, in denen die Umgebungstemperatur nicht der Produktspezifikationen entspricht.
 - Verwendung in Umgebungen, in denen die Umgebungsfeuchtigkeit nicht der Produktspezifikationen entspricht.
 - Umgebungen, in denen plötzliche Temperaturschwankungen Kondensation verursachen können.
 - Umgebungen, in denen korrodierende, entzündliche Gase bzw. sonstige flüchtige und entzündliche Substanzen gelagert werden.
 - Umgebungen, in denen das Produkt leitfähigen Pulvern wie z. B. Eisenpulver bzw. -staub, Ölnebel, Salz, organischen Lösungsmitteln, Spänen, Partikeln oder Schneidöl (einschließlich Wasser und Flüssigkeiten) ausgesetzt sein könnte.
 - Direkt im Luftstrom, z. B. von Klimaanlage.
 - Geschlossene oder schlecht gelüftete Umgebungen
 - Orte, die direkter Sonneneinstrahlung bzw. Wärmeabstrahlung ausgesetzt sind.
 - Bereiche mit starken elektromagnetischen Störsignalen, wie z. B. starke elektrische oder magnetische Felder oder Spitzen in der Versorgungsspannung.
 - Umgebungen, in denen am Produkt statische Elektrizität erzeugt wird.
 - Orte, an denen starke Hochfrequenz erzeugt wird.
 - Orte, an denen Blitzschlag auftreten kann.
 - In einem Bereich, in dem das Produkt direkten Schlägen oder Vibrationen ausgesetzt ist.
 - Bereiche, in denen Kräfte oder Gewicht das Produkt verformen könnten.
- Keine feuchte und/oder staubige Druckluft verwenden.
Feuchte und/oder staubige Druckluft könnte einen Leistungsabfall bewirken und den Wartungszyklus verkürzen.
Für den Betrieb sollten ein Trockner (Serie IDF), Luftfilter (Serie AF/AFF) und/oder Mikrofilter (Serie AFM/AM) installiert werden, um saubere Druckluft zu erhalten (eine Luftqualität der Klasse 2.4.3, 2.5.3, 2.6.3 oder höher gemäß ISO 8573-1: 2010/JIS B8392-1:2012).
- Der Controller, das Hochspannungsversorgungsmodul, der Stab und AC-Netzteil sind nicht blitzschlaggeschützt.

3.3 Leitungsanschluss

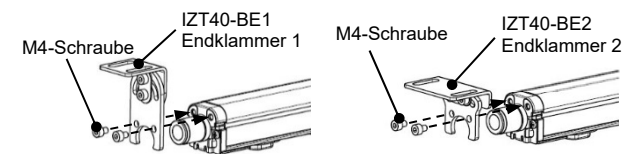


Achtung

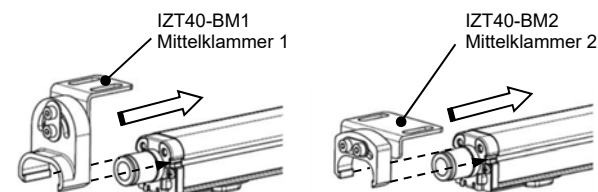
- Vor jedem Leitungsanschluss unbedingt Späne, Schneidöl, Staub usw. entfernen.
- Beim Anschließen von Leitungen oder Verschraubungen sicherstellen, dass kein Dichtungsmaterial in das Innere des Anschlusses gerät. Bei Verwendung von Dichtband 1,5 bis 2 Gewindegänge am Ende der Leitung oder Verschraubung freilassen.
- Die Verbindungen mit dem spezifizierten Anzugsmoment anziehen.

3.4 Installation des Befestigungselements für den Stab

- Es sind zwei Arten von End- und Mittelklammern verfügbar.
 - Bei Verwendung der Endklammer 1, muss die Mittelklammer 1 verwendet werden.
 - Bei Verwendung der Endklammer 2, muss die Mittelklammer 2 verwendet werden.
- 1) Endklammer
- Verwenden Sie die vorgesehene Endklammer.
- Zur Montage müssen die Endklammern an beiden Stabenden mit M4-Schrauben und dem angegebenen Anzugsmoment befestigt werden.
- Anzugsmoment: 0,51 bis 0,55 Nm

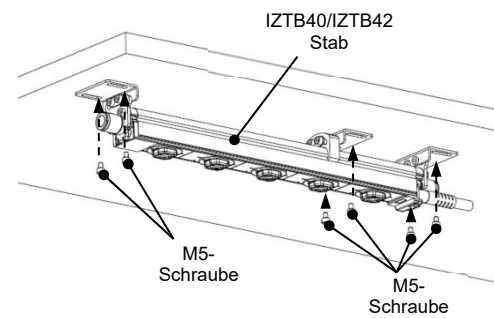


- 2) Mittelklammer (für Stablängen von min. 820 mm)
- Die Nut des Stabs und den überstehenden Teil der Mittelklammer aneinander ausrichten und die Klammer ausgehend vom Stabende aufschieben.
 - Mittelklammern sollten in gleichmäßigen Abständen montiert werden.

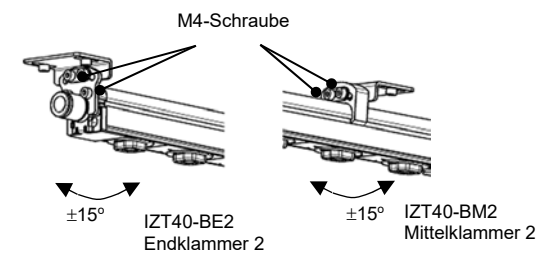
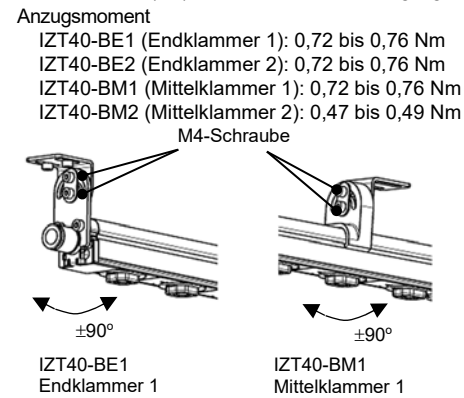


3 Installation – Fortsetzung

- 3) Installation des Stabs
- Befestigen Sie das Befestigungselement mit M5-Schrauben in der vorgesehenen Position.
(die Schrauben müssen vom Anwender bereitgestellt werden).

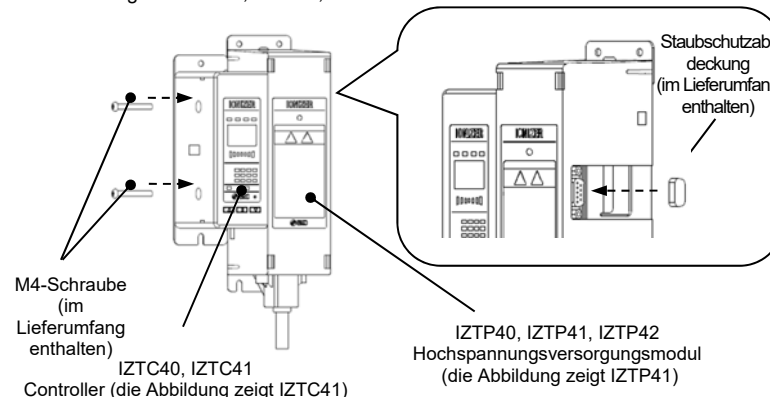


- 4) Einstellung des Befestigungswinkels
- Passen Sie den Montagewinkel an, um einen wirksamen Abbau statischer Elektrizität zu gewährleisten, und befestigen Sie das Produkt mit der drehbaren Einstellschraube (M4) an den einzelnen Befestigungselementen.



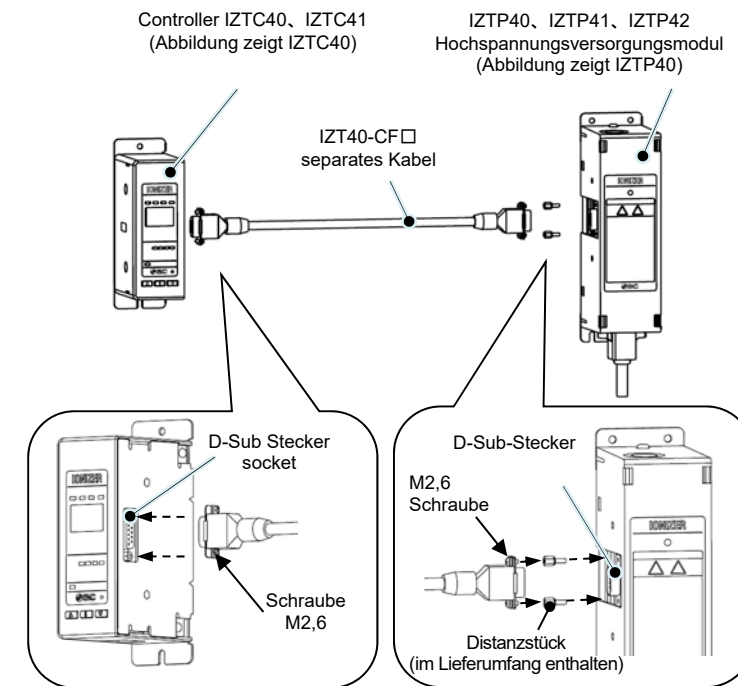
3.5 Controller und Hochspannungsversorgungsmodul anschließen

- Entfernen Sie vor der Verwendung die Schutzfolie vom Controller.
 - Für die Verwendung dieses Produktes muss der Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul angeschlossen werden. Sie können entweder direkt oder getrennt voneinander angeschlossen werden. Für einen separaten Anschluss ist ein optionales separates Kabel erforderlich.
 - Befestigen Sie die Staubschutzabdeckung am D-Sub-Stecker, wenn kein direkt montiertes Hochspannungsversorgungsmodul verwendet wird.
- 1) Direkter Anschluss
- Befestigen Sie den Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul mit Rundkopf-Kreuzschlitzschrauben (M4x30).
Anzugsmoment: 0,22 bis 0,24 Nm

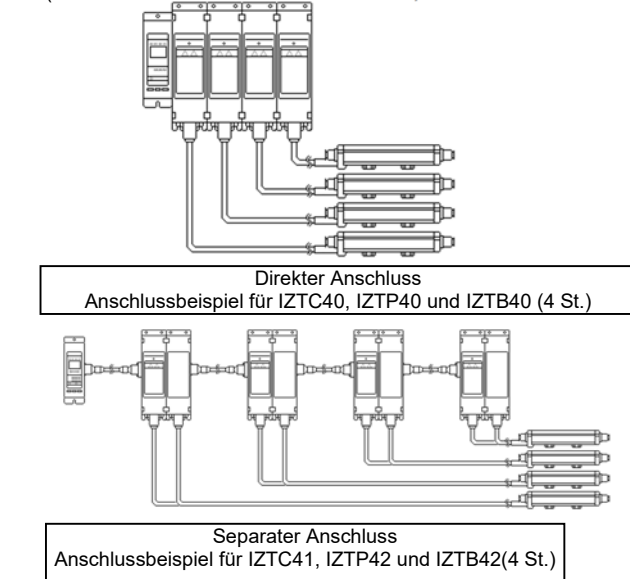


3 Installation – Fortsetzung

- 2) Separater Anschluss
- Für einen separaten Anschluss ist ein optionales separates Kabel erforderlich.
 - Montieren Sie die Distanzstücke (im Lieferumfang enthalten), um das separate Kabel am Hochspannungsversorgungsmodul zu befestigen.
 - Montieren Sie die Distanzstücke (2 Stk.) am Stecker (Steckerseite) des D-Sub-Steckers am Hochspannungsversorgungsmodul.
 - Schließen Sie den Controller und Hochspannungsversorgungsmodul nach dem Montieren der Distanzstücke an und befestigen Sie diese mit 2 Verbindungsschrauben mit Halbrundkopf (M2,6).
Anzugsmoment Distanzstück: 0,4 bis 0,6 Nm
Anzugsmoment separates Kabel: 0,25 bis 0,35 Nm

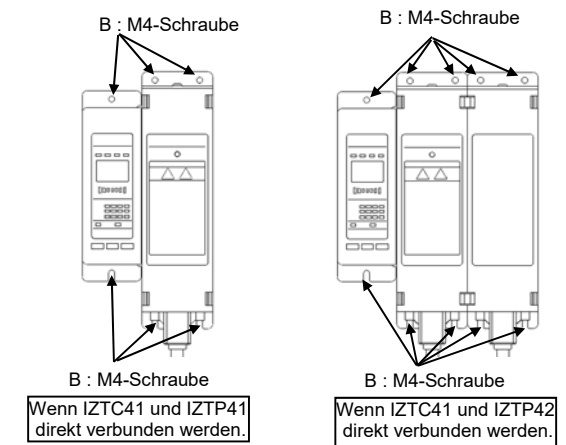


- 3) Mehrere Einheiten anschließen.
- Bis zu 4 Controller und Hochspannungsversorgungsmodul können miteinander verbunden werden.
 - Der Controller IZTC40 kann nur mit Modellen der Serie IZTP40 verbunden werden.
 - Der Controller IZTC41 kann angeschlossen werden, wenn die Modelle IZTP41 und IZTP42 zusammen verwendet werden, jedoch ist der Anschluss des Modells IZTP40 nicht möglich.
 - Wenn mehrere Controller angeschlossen werden, müssen Sie sicherstellen, dass der angezeigte Inhalt und die Anzahl der angeschlossenen Controller nach dem Einschalten der Spannungsversorgung übereinstimmen.
(Verbundenes CH leuchtet auf oder blinkt)

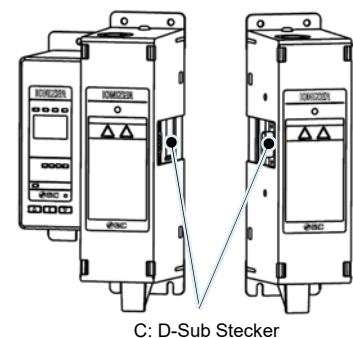


3 Installation – Fortsetzung

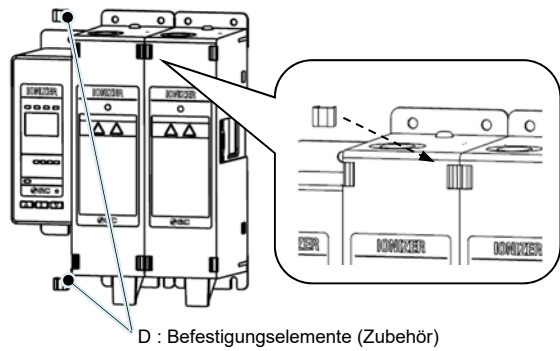
- 3.6 Controller und Hochspannungsversorgungsmodul installieren
- Befestigen Sie den Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul mit Schrauben oder dem DIN-Schienen-Anbausatz auf der DIN-Schiene.
- 1) Montage mit Schrauben (die Schrauben müssen vom Anwender bereitgestellt werden).
- Befestigen Sie den Controller (IZTC40 und IZTC41) mit M4-Schrauben (2x).
 - Befestigen Sie das Hochspannungsversorgungsmodul (IZTP40 und IZTP41) mit M4-Schrauben (4x).
 - Befestigen Sie das Hochspannungsversorgungsmodul/Controller (IZTP42) mit M4-Schrauben (8x).
 - Anzahl der Schrauben zum Anschluss mehrerer Hochspannungsversorgungsmodule
= Anzahl der angeschlossenen Module x benötigte Schrauben zur Befestigung eines Moduls.
- I. Bei direktem Anschluss des Controllers und des Hochspannungsversorgungsmodul
- Montieren Sie den Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul mit M4-Schrauben bei Position B.
(die Schrauben müssen vom Anwender bereitgestellt werden)



- II. Wenn der Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul separat angeschlossen werden
- Befestigen Sie die Distanzstücke am Hochspannungsversorgungsmodul.
 - Montieren Sie den separat angeschlossen Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul
 - mit M4-Schrauben (6x) bei Position B.
(die Schrauben müssen vom Anwender bereitgestellt werden).
- III. Hochspannungsversorgungsmodul hinzufügen
- a. Das hinzugefügte Hochspannungsversorgungsmodul sollte
- Mit einem D-Sub-Stecker bei Position C angeschlossen werden.
 - Der Controller IZTC40 kann nur mit Modellen der Serie IZTP40 verbunden werden. Der Controller IZTC41 kann angeschlossen werden, wenn die Modelle IZTP41 und IZTP42 zusammen verwendet werden, jedoch ist der Anschluss des Modells IZTP40 nicht möglich.
- b. Befestigungselement
- Montieren Sie die Befestigungselemente bei Position D.
- c. Den Controller und Hochspannungsversorgungsmodul installieren
- Befestigen Sie den Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul mit M4-Schrauben bei Position B.
(die Schrauben müssen vom Anwender bereitgestellt werden).
- d. CH-Nummer des Hochspannungsversorgungsmodul einstellen
- Stellen Sie die CH-Nummer so ein, dass die eingestellte Nummer anderer Kanäle nicht dupliziert wird.



3 Installation – Fortsetzung



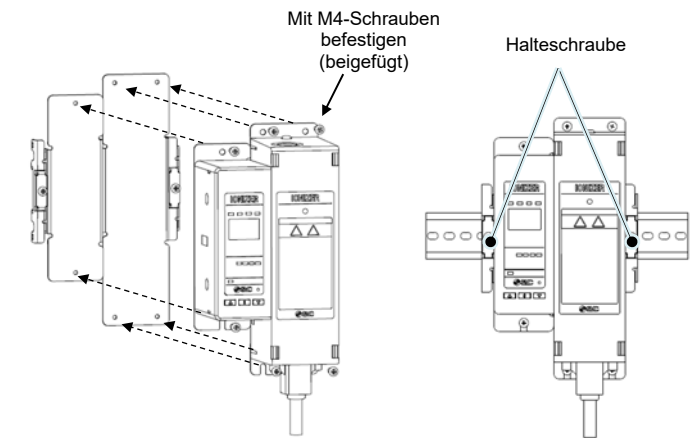
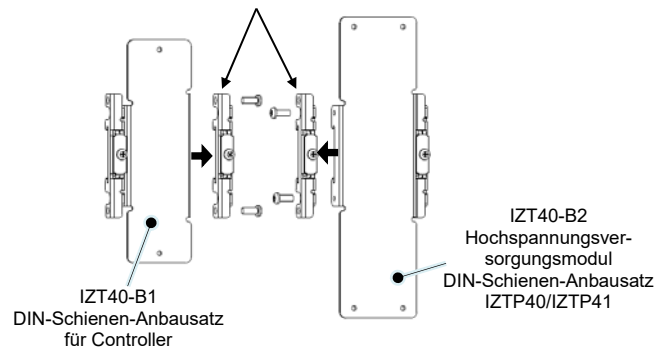
2) Installation einer DIN-Schiene

- Verwenden Sie einen optionalen DIN-Schienen-Anbausatz.
- Der DIN-Schienen-Anbausatz wird zum Montieren des Controllers und des Hochspannungsversorgungsmoduls benötigt.
- Ziehen Sie vor dem Einbau die zu installierenden Befestigungselemente mit dem vorgesehenen Drehmoment fest.

I. Bei direktem Anschluss des Controllers und des Hochspannungsversorgungsmoduls

- Befestigungselement entfernen.
- Entfernen Sie das Befestigungselement vom DIN-Schienen-Anbausatz an den bei Position E dargestellten Flächen.
- DIN-Schienen-Anbausatz
- Befestigen Sie den Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul mit M4-Schrauben am DIN-Schienen-Anbausatz.
Anzugsmoment 1,30 bis 1,50 Nm
- Montage auf der DIN-Schiene.
- Befestigen Sie nach dem Einbau des DIN-Schienen-Anbausatzes den Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul mit M4-Schrauben auf der DIN-Schiene.
Anzugsmoment: 1,30 bis 1,50 Nm

E :Entfernen Sie das Befestigungselement.



II. Wenn der Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul durch ein separates Kabel angeschlossen werden

- Befestigen Sie die Distanzstücke am Stecker des Hochspannungsversorgungsmoduls.

3 Installation – Fortsetzung

a. DIN-Schienen-Anbausatz

Befestigen Sie den DIN-Schienen-Anbausatz mit M4-Schrauben am Controller und am Hochspannungsversorgungsmodul.

Anzugsmoment: 0,30 bis 1,50 Nm

b. Montage auf der DIN-Schiene.

- Befestigen Sie nach dem Einbau des DIN-Schienen-Anbausatzes den Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul mit M4-Schrauben auf der DIN-Schiene.

Anzugsmoment: 1,30 bis 1,50 Nm

c. Anschluss des separaten Kabels

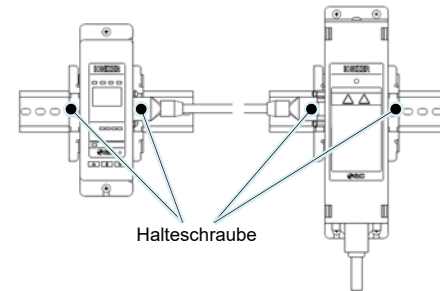
- Montieren Sie die Distanzstücke (im Lieferumfang enthalten), um das separate Kabel am Hochspannungsversorgungsmodul zu befestigen.

- Montieren Sie die Distanzstücke (2x) am Stecker (Steckerseite) des D-Sub-Steckers am Hochspannungsversorgungsmodul

- Schließen Sie den Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul nach dem Montieren der Distanzstücke an und befestigen Sie diese mit Schrauben M2,6.

Anzugsmoment Distanzstück: 0,4 bis 0,6 Nm

Anzugsmoment separates Kabel: 0,25~0,35 Nm

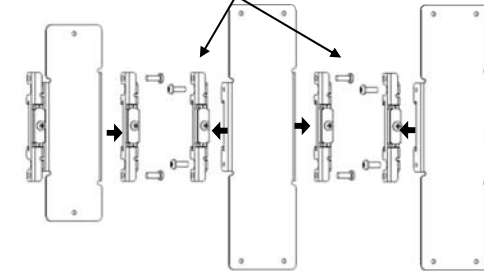


III. Wenn das Hochspannungsversorgungsmodul direkt hinzugefügt wird

a. Befestigungselement entfernen

- Entfernen Sie das Befestigungselement vom DIN-Schienen-Anbausatz an den bei Position E dargestellten Flächen.

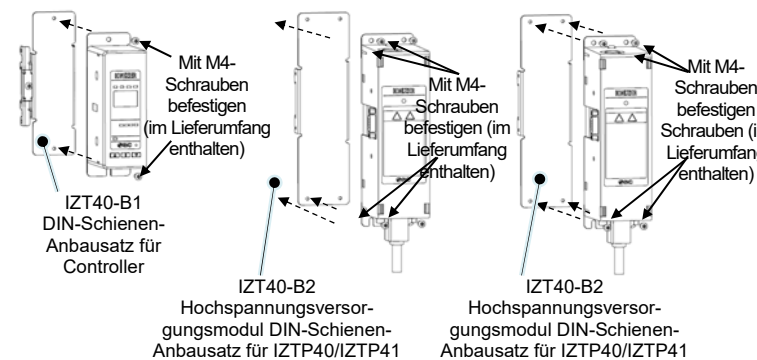
E. Entfernen Sie das Befestigungselement.



b. Montage des DIN-Schienen-Anbausatzes

- Befestigen Sie den Controller und das Hochspannungsversorgungsmodul mit M4-Schrauben am DIN-Schienen-Anbausatz.

Anzugsmoment: 1,30 bis 1,50 Nm

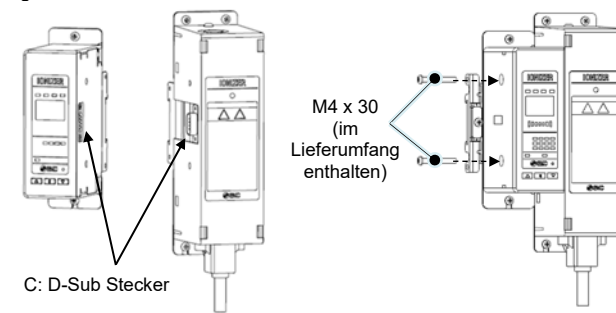


3 Installation – Fortsetzung

c. Schließen Sie den Controller an das Hochspannungsversorgungsmodul an

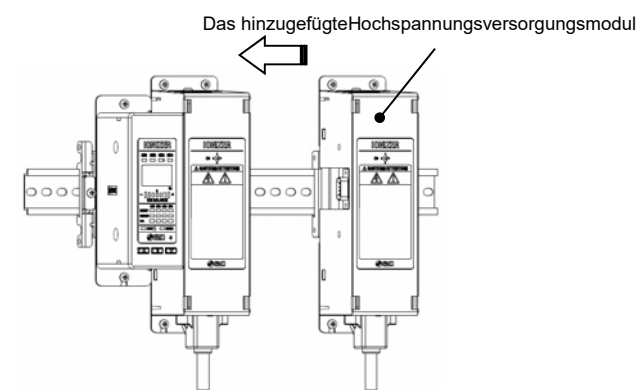
- Verbinden Sie den D-Sub-Stecker bei Position C und befestigen Sie den Controller am Hochspannungsversorgungsmodul mit Schrauben M4 x 30 (2 Stk. liegen als Zubehör bei).

Anzugsmoment: 0,22 bis 0,24 Nm



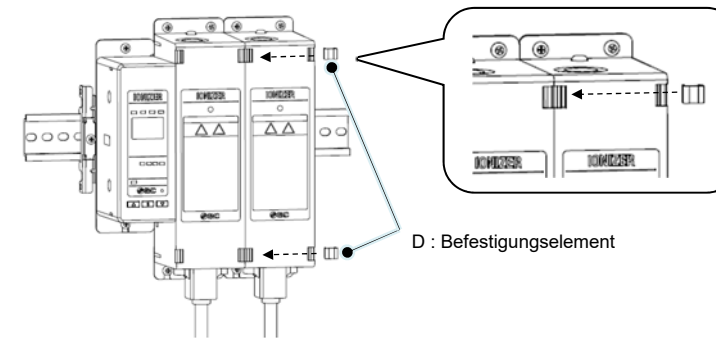
d. An DIN-Schiene montieren

- Auf der DIN-Schiene montieren und den D-Sub-Stecker des Hochspannungsversorgungsmoduls anschließen.



e. Das Befestigungselement montieren

- Das Befestigungselement (als Zubehör im Lieferumfang enthalten) in Position D montieren



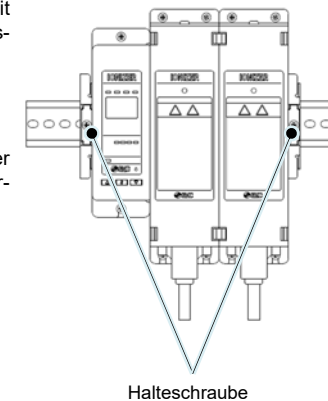
f. An DIN-Schiene befestigen

- Befestigen Sie den Controller nach der Installation der DIN-Schiene mit Einstellschrauben am Hochspannungsversorgungsmodul.

Anzugsmoment: 1,30 bis 1,50 Nm

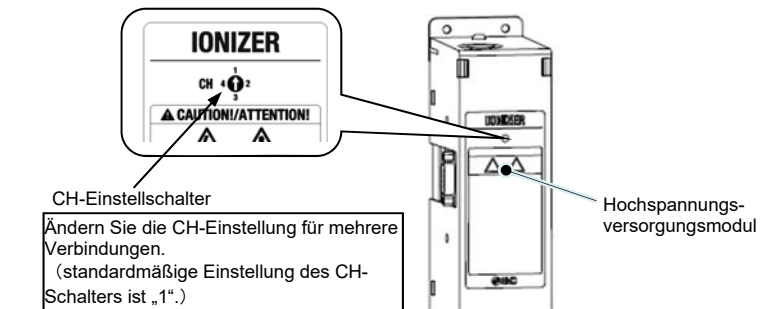
g. CH-Nummer Hochspannungsversorgungsmodul einstellen

- Stellen Sie den CH-Nummernschalter entsprechend aller Hochspannungsversorgungsmodule ein.



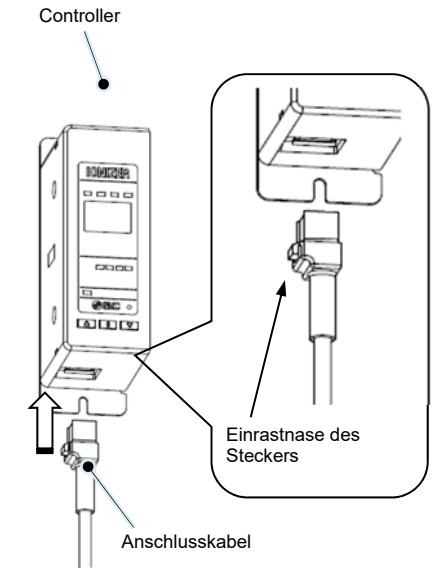
3 Installation – Fortsetzung

- Stellen Sie die CH-Nummer so ein, dass die eingestellte Nummer anderer Kanäle nicht dupliziert wird.



3.7 Kabelverlegung

- Wenden Sie keine übermäßigen Kräfte auf das Einbauteil des Steckers an.
- Beim Biegen des Kabels darf der kleinste Biegeradius nicht überschritten werden.
- 1) Anschlusskabel
- Dieses Kabel dient zur Spannungsversorgung des Ionisierers und externer Geräte, die zur Steuerung des Ionisierers verwendet werden. (IZT40 hat keine Eingangs-/Ausgangsfunktionen.)
- Achten Sie beim Anschließen des Netzanschlusskabels an den Controller darauf, dass das Kabel mit einem Klick einrastet.
- Entfernen Sie das Netzanschlusskabel, indem Sie den Stecker durch Zusammendrücken der Einrastnase lösen und dann gerade herausziehen. Wird der Stecker beim Anschließen oder Entfernen verkantet, kann dies den Stecker beschädigen oder Betriebsfehler verursachen.
- Fixieren Sie das Kabel am Einbauteil des Steckers, sodass eine übermäßige Beanspruchung des Steckers verhindert wird.
- Die Anschlusskabel entsprechend dem Verdrahtungsschema anschließen. Nicht verwendete Drähte sollten gekürzt oder mit Isolierband abgeklebt werden.
- Um eine hinreichende Leistungsversorgung zu gewährleisten, müssen 2 braune Drähte für die 24 VDC-Spannungsversorgung und 2 blaue Drähte für den Anschluss von 0 V angeschlossen werden.

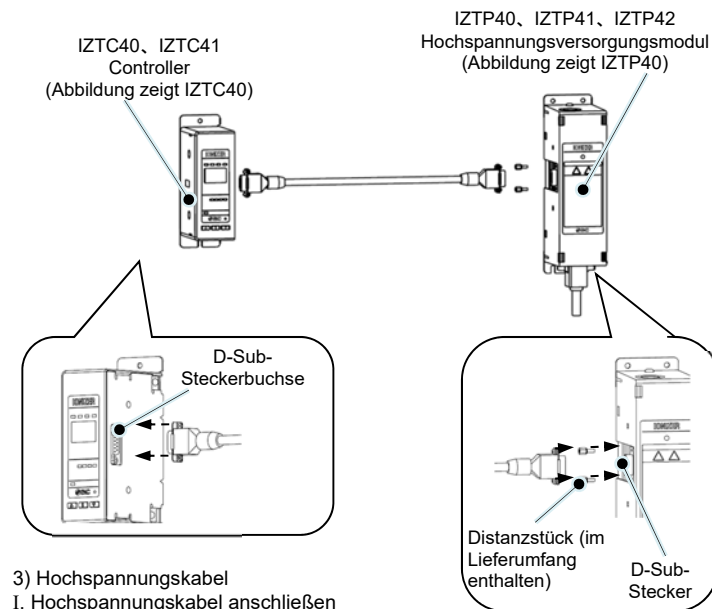


2) Separates Kabel (optional)

- Kabel zum Verbinden des Controllers und des Hochspannungsversorgungsmoduls und der Erweiterungsmodule. Dieses Kabel wird nicht benötigt, wenn die Module direkt angeschlossen werden.
- Montieren Sie vor dem Anschluss des Kabels die Distanzstücke (im Lieferumfang enthalten) am Stecker (Steckerseite) des D-Sub-Steckers am Hochspannungsversorgungsmodul.
- Es ist nicht erforderlich, die Distanzstücke am D-Sub-Stecker des Controllers und am D-Sub-Stecker (Buchse) des Hochspannungsversorgungsmoduls zu montieren, da dieser bereits über vormontierte Distanzstücke verfügt.
- Zum Anschließen oder Entfernen des separaten Kabels müssen Sie den Stecker mit den Fingern zusammendrücken und den Stecker senkrecht herausziehen. Wird der Stecker beim Anschließen oder Entfernen verkantet, kann dies den Stecker beschädigen oder Betriebsfehler verursachen.
- Ziehen Sie nach dem Anschließen des separaten Kabels die Befestigungsschrauben des Steckers fest. Montieren Sie an allen unbenutzten D-Sub-Steckern Staubschutzabdeckungen.

3 Installation – Fortsetzung

Anzugsmoment Distanzstück: 0,4 bis 0,6 Nm
 Anzugsmoment des separaten Kabels: 0,25 bis 0,35 Nm

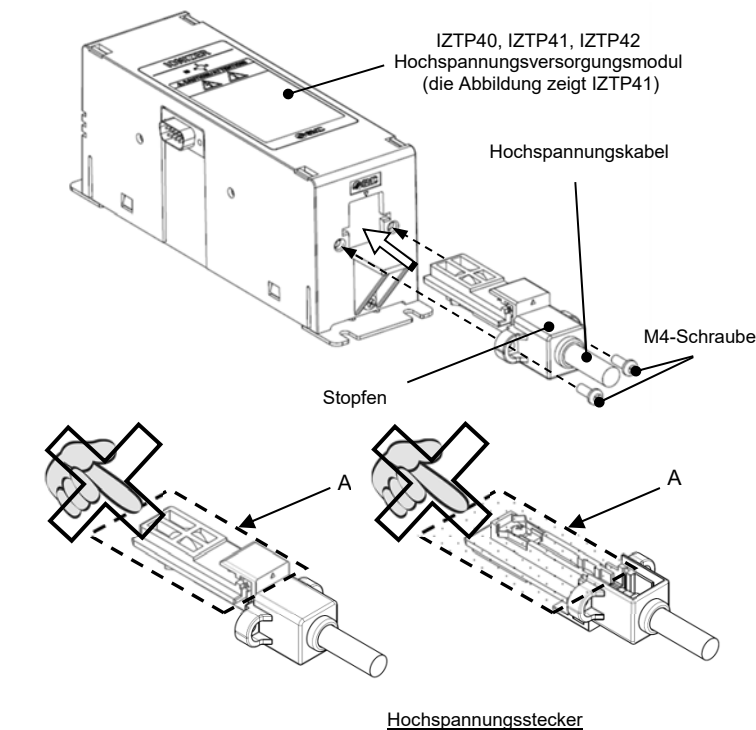


3) Hochspannungskabel I. Hochspannungskabel anschließen

- Schließen Sie das Hochspannungskabel am Stabende an das Hochspannungsversorgungsmodul an.
- Zum Anschließen und Trennen des Hochspannungskabels müssen die Stecker mit den Steckergehäusen festgehalten und gerade eingesteckt bzw. herausgezogen werden. Werden die Stecker beim Anschließen oder Entfernen verkantet, kann dies das Einbauteil der Modulbuchse beschädigen und Betriebsfehler verursachen.
- Bei der Handhabung darf das Teil A nicht berührt werden. Stellen Sie sicher, dass weder Öl/Flüssigkeit noch Fremdkörper am Stecker haften bleiben. Das Anhaften von Feuchtigkeit, Öl oder Fremdkörpern am Teil A kann Hochspannungs-

Leckströme verursachen. Am Teil A angesammelte Feuchtigkeit, Öl oder Fremdkörper müssen mit Industrialkohol gereinigt werden.

- Nach dem Anschließen des Hochspannungskabels am Hochspannungsversorgungsmodul Sie das Kabel mit 2 Rundkopf-Kreuzschlitzschrauben (M4 x 10) des Produktlieferumfangs befestigt werden.
 Anzugsmoment: 0,49 bis 0,53 Nm

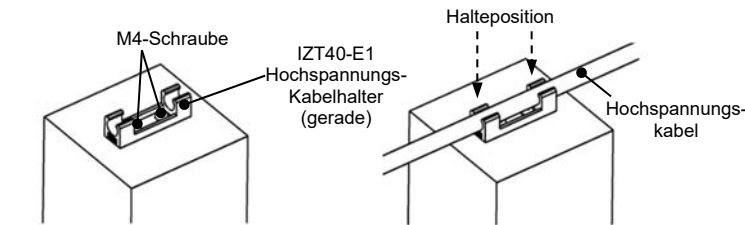


II. Hochspannungskabel verdrahten

- Verwenden Sie zum Installieren des Hochspannungskabels den vorgesehenen Hochspannungs-Kabelhalter
- a. Hochspannungs-Kabelhalter (gerade)

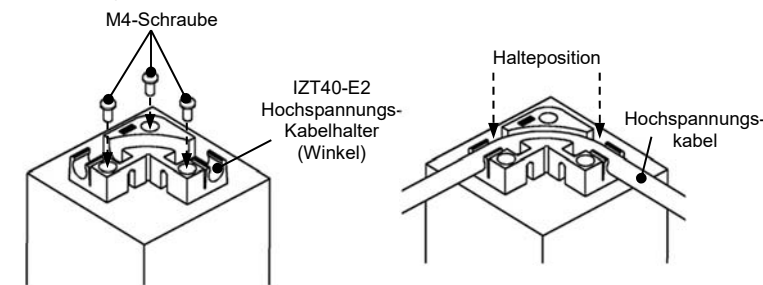
3 Installation – Fortsetzung

- Verwenden Sie zum Installieren des Hochspannungs-Kabelhalters 2 Rundkopf-Kreuzschlitzschrauben (M4). Pressen Sie das Kabel in die Halteposition und befestigen Sie es. (die Schrauben müssen vom Anwender bereitgestellt werden).
 Anzugsmoment: 0,19 bis 0,21 Nm

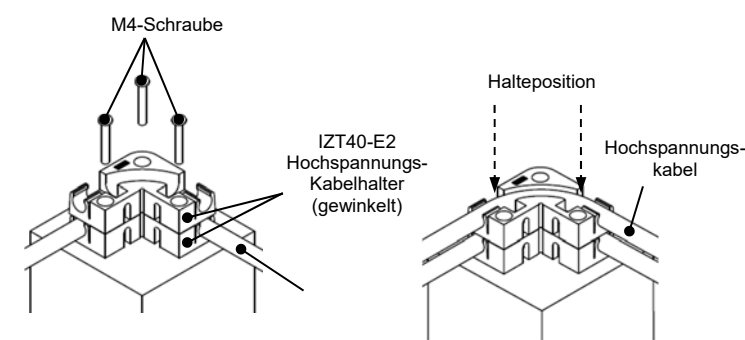


- b. Hochspannungs-Kabelhalter (gewinkelt)
- Verwenden Sie den Kabelhalter, wenn das Hochspannungskabel mit einer 90°-Krümmung verlegt wird.
- Zum Einbauen des Modells IZT42 müssen 2 Kabelhalter verwendet werden.
- Verwenden Sie zum Befestigen des Hochspannungs-Kabelhalters Rundkopf-Kreuzschlitzschrauben (M4).
- Bei der Verwendung in Schichten muss die Schraubenlänge unter Berücksichtigung der Stärke des Hochspannungs-Kabelhalters ausgewählt werden (14,8 mm/Halter).

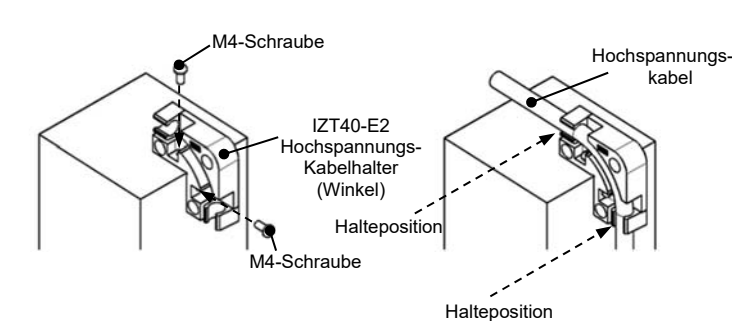
Einbaubeispiel 1



Einbaubeispiel 2



Einbaubeispiel 3



3 Installation – Fortsetzung

3.8 Verdrahtung

Die Kabelverdrahtung unter Beachtung des Anschlussschemas und Schaltkreisdigramms vornehmen.

⚠️ Warnung

- Vor der Verdrahtung überprüfen, ob Leistung und Spannung der Spannungsversorgung den Spezifikationen entsprechen. Eine Beschädigung des Produktes und Fehlfunktionen können die Folge sein.
- Um die Leistungsfähigkeit des Produkts zu erhalten, muss eine Spannungsversorgung verwendet werden, die dem UL-Standard gemäß NEC (National Electric Code) Klasse 2 entspricht bzw. als Spannungsversorgung mit begrenzter Leistung (Limited Power Source, LPS) gemäß UL 60950 klassifiziert ist.
- Zur Aufrechterhaltung der Produktleistung verwenden Sie ein Masse-Anschlusskabel mit einem Widerstand von max. 100 Ω. Ist das Produkt nicht geerdet, kann die Aufrechterhaltung der Leistung nicht sichergestellt werden und ein Produktausfall oder Funktionsstörungen können die Folge sein.
- Verdrahtungsarbeiten (dazu gehört auch das Einführen/Herausziehen des Spannungsversorgungssteckers) niemals mit eingeschalteter Spannungsversorgung ausführen. Sie könnten sonst einen Stromschlag oder Unfall erleiden.
- Verwenden Sie zum Anschließen des Ionisierer-Controllers, Hochspannungsversorgungsmodul und des Stabs das vorgesehene Kabel. Das Zerlegen oder Nachrüsten ist nicht zulässig. Wird das Produkt zerlegt oder modifiziert, kann dies Fehlfunktionen des Produktes, Stromschläge oder Brände verursachen. Bei demontierten bzw. modifizierten Produkten erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Vor dem Einschalten der Spannungsversorgung die Sicherheit der Verdrahtung und der Umgebungsbedingungen sicherstellen.
- Die Stecker (einschließlich Spannungsversorgung) nur anschließen/trennen, wenn kein Strom fließt. Bei Nichtbeachtung können Fehlfunktionen des Produkts die Folge sein.

- Werden die Netzanschluss- und Hochspannungskabel zusammen verlegt, kann dies Fehlfunktionen oder Störsignale zur Folge haben. Verlegen Sie die Drähte des Ionisierers separat.

- Kontrollieren Sie vor dem Betrieb, ob die Verdrahtung korrekt ist. Fehlerhafte Verdrahtung kann zu Produktschäden oder Fehlfunktionen führen.

3.8.1 Den Erdungsanschluss ernen

- Stellen Sie sicher, dass der Erdungsanschluss (FE) mit einem Erdungswiderstand von max. 100 Ω geerdet wird.
- Der Erdungsanschluss (FE) wird als elektrisches Bezugspotenzial für den Abbau statischer Elektrizität verwendet (Funktionserde). Bei einer fehlerhaften Erdung des FE-Anschlusskabels kann keine optimale Offsetspannung (Ionenbalance) erreicht werden, was zur Beschädigung des Ionisierers und der Spannungsversorgung führen kann.

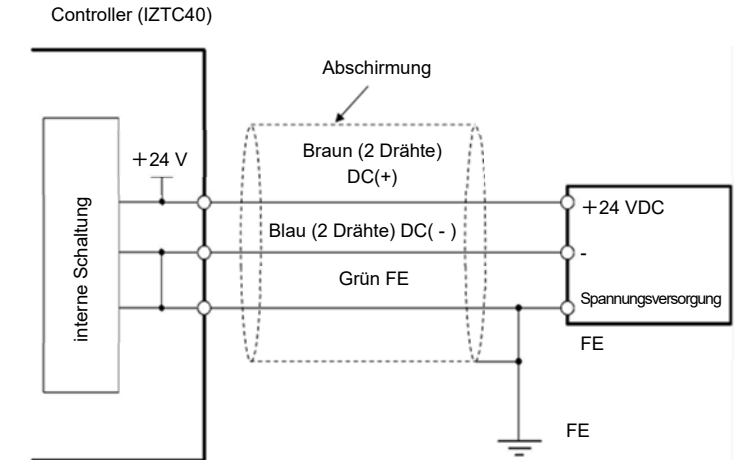
3.8.2 Anschluss-Stromkreis

- Wenden Sie keine übermäßigen Kräfte auf das Einbauteil des Controller-Steckers an.
- Beim Biegen des Netzanschlusskabels muss der kleinste zulässige Biegeradius eingehalten werden.
- Die Anschlusskabel entsprechend dem Verdrahtungsschema anschließen.
- Nicht verwendete Drähte sollten gekürzt oder mit Isolierband abgeklebt werden. Um um eine hinreichende Leistungsversorgung zu gewährleisten, müssen 2 braune Drähte für die 24 VDC- Spannungsversorgung und 2 blaue Drähte für den Anschluss von 0 V angeschlossen werden.

1) Verdrahtung der Ausführung IZTC40

Kabel-farbe	Signal-bezeichnung	Signalrichtung	Beschreibung
braun	DC(+)	IN	Spannungsversorgung für den Betrieb des Ionisierers anschließen.
blau	DC(-)	IN	Spannungsversorgung für den Betrieb des Ionisierers anschließen.
grün	FE	-	Stellen Sie sicher, dass die Erdung mit einem Erdungswiderstand von max. 100 Ω als elektrisches Bezugspotenzial verwendet wird.
rosa	nicht verwendet	-	-
grau	nicht verwendet	-	-
gelb	nicht verwendet	-	-
violett	nicht verwendet	-	-
weiß	nicht verwendet	-	-
schwarz	nicht verwendet	-	-
orange	nicht verwendet	-	-

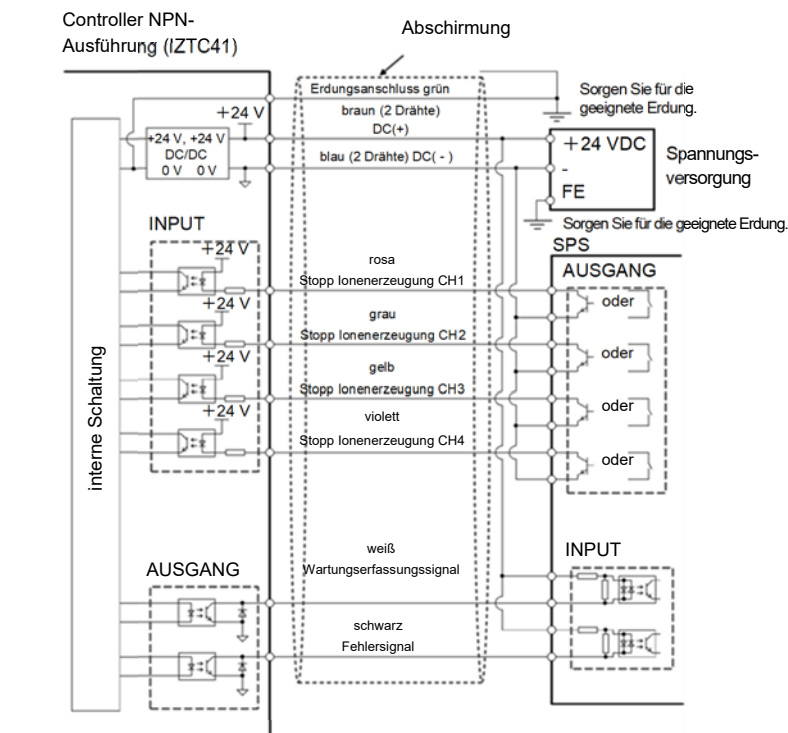
3 Installation – Fortsetzung



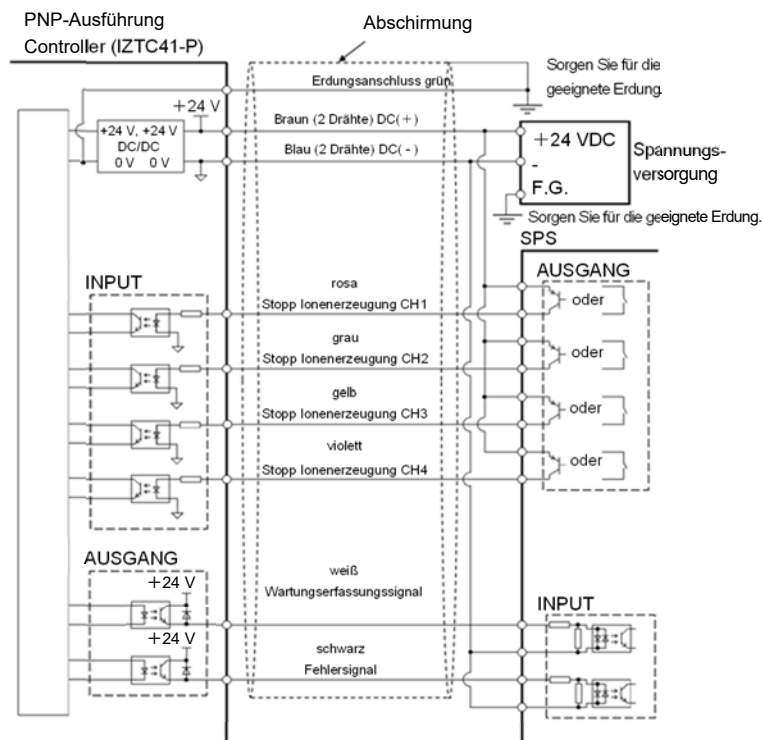
Wird das Produkt im DC-Modus betrieben, muss darauf geachtet werden, dass sowohl das FE-Anschlusskabel (grün) als auch das DC(-) Kabel (blau) der Eingangsspannungsversorgung mit einem Erdungswiderstand von max. 100 Ohm geerdet werden. Ohne korrekte Erdung des DC(-) Kabels können der Ionisierer und/oder das Spannungsversorgungsmodul beschädigt werden.

2) Verdrahtung der Ausführung IZTC41

Kabel-farbe	Signal-bezeichnung	Signalrichtung	Beschreibung
braun	DC(+)	IN	Spannungsversorgung für den Betrieb des Ionisierers anschließen.
blau	DC(-)	IN	Spannungsversorgung für den Betrieb des Ionisierers anschließen.
grün	FE	-	Stellen Sie sicher, dass die Erdung mit einem Erdungswiderstand von max. 100 Ω als elektrisches Bezugspotenzial verwendet wird.
rosa	Ionentladungs-Stoppsignal CH1	IN	Signaleingang zum Ein-/Ausschalten der Ionenerzeugung der einzelnen Stäbe (CH1 bis 4)
grau	Ionentladungs-Stoppsignal CH2	IN	• NPN-Spezifikation: Die Ionenerzeugung wird durch Zuschaltung von 0 V gestoppt. • PNP-Spezifikation: Die Ionenerzeugung wird durch Zuschaltung von 24 VDC gestoppt.
gelb	Ionentladungs-Stoppsignal CH3	IN	• NPN-Spezifikation: Die Ionenerzeugung wird durch Zuschaltung von 0 V gestoppt. • PNP-Spezifikation: Die Ionenerzeugung wird durch Zuschaltung von 24 VDC gestoppt.
violett	Ionentladungs-Stoppsignal CH4	IN	• NPN-Spezifikation: Die Ionenerzeugung wird durch Zuschaltung von 0 V gestoppt. • PNP-Spezifikation: Die Ionenerzeugung wird durch Zuschaltung von 24 VDC gestoppt.
weiß	Wartungserfassungssignal	OUT (Kontaktpunkt A)	Leuchtet auf, wenn die Elektrodennadeln gereinigt werden müssen.
schwarz	Fehler-signal	OUT (Kontaktpunkt B)	Wird ausgeschaltet, wenn ein Fehler der CPU, Spannungsversorgung oder der Hochspannungsschaltung vorliegt. Kommunikationsfehler, Gebläsemotorfehler, Unstimmigkeit eines Moduls, Duplizierung des CH, Ausgangssignal-Überstrom oder nicht zugeschaltetes Hochspannungsversorgungsmodul (liegt keine Störung vor, ist das Signal ON)
orange	nicht verwendet	-	-



3 Installation – Fortsetzung



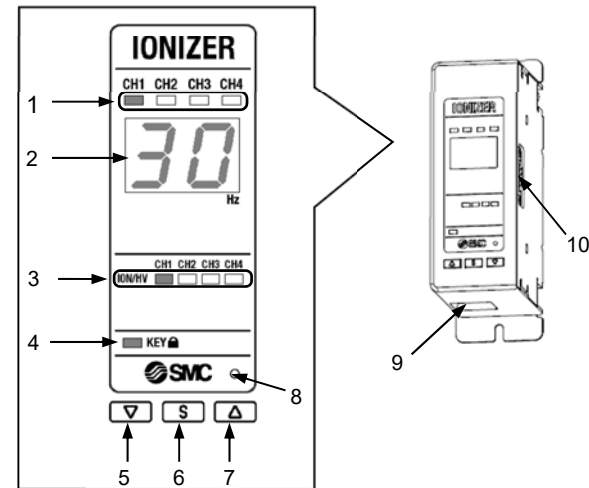
Wird der Ionisierer (IZT41) im DC-Modus betrieben, muss dafür gesorgt werden, dass sowohl das FE-Anschlusskabel (grün) als auch das DC(-) Kabel (blau) der Eingangsspannungsversorgung geerdet werden.
mit einem Widerstand von max. 100 Ohm. Ohne korrekte Erdung des DC(-) Kabels können der Ionisierer und/oder das Spannungsversorgungsmodul beschädigt werden.

4 Einstellung

4.1 Bezeichnung von Teilen

4.1.1 Controller

1) IZTC40

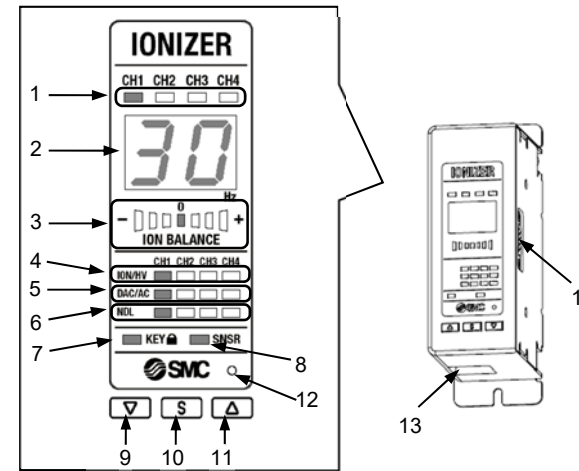


Bezeichnung von Teilen

Nr.	Bezeichnung	Label	Ausführung	Beschreibung
1	CH-Display	CH□	LED (grün)	• Leuchtet (grün) bei eingeschaltetem Hochspannungsversorgungsmodul des Controllers. • Blinkt (grün) bei der Auswahl der Frequenz oder Einstellung der Offsetspannung.
2	Anzeige der Frequenz	Hz	LED (grün)	• Grüne LED leuchtet während des Betriebs. • Grüne LED blinkt bei der Auswahl der Frequenz, Einstellung der Offsetspannung und wenn eine Störung vorliegt.
3	Ionenemissions-/Hochspannungsfehleranzeige	ION/HV	LED (grün/rot)	• Grüne LED leuchtet während des Abbaus statischer Elektrizität. • Rote LED leuchtet, wenn eine fehlerhafte Hochspannung vorliegt. • Die LED blinkt (rot), wenn ein Problem der CPU (Controller/Hochspannungsversorgungsmodul), Spannungsversorgung, ein Kommunikationsfehler, ein Gebläsemotorfehler, Unstimmigkeit eines Moduls oder eine CH-Duplizierung vorliegt. • Ausgeschaltet, wenn das Hochspannungsversorgungsmodul nicht zugeschaltet ist.
4	Anzeige Tastensperrung	TASTE	LED (grün)	• Tastensperrung ON : Leuchtet (grün) • Tastensperrung OFF : Ausgeschaltet
5	▼ Taste	-	Taste drücken	• Einstellwert wird verringert.
6	S-Taste	-	Taste drücken	• Modus ändern und Einstellwert einstellen.
7	▲ Taste	-	Taste drücken	• Erhöht den Sollwert.
8	Reset-Knopf	-	Taste drücken	• Setzt die Einstellwerte der einzelnen Modi auf den Standardwert zurück.
9	Spannungsversorgungsstecker	-	Stecker	• Ausgestattet mit Ionisierer-Spannungsversorgung und Erdung.
10	Hochspannungs-Modulstecker	-	D-Sub Stecker (Buchse)	• Hochspannungsversorgungsmoduls oder separaten Kabels anschließen.

4 Einstellung – Fortsetzung

2) IZTC41



4 Einstellung – Fortsetzung

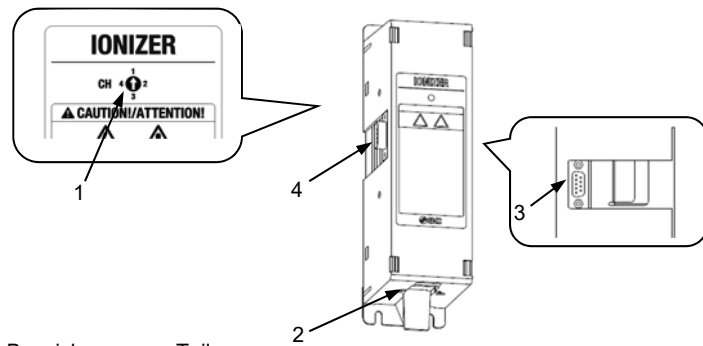
Bezeichnung von Teilen

Nr.	Bezeichnung	Label	Ausführung	Beschreibung
1	CH-Display	CH□	LED (grün)	• LED des mit dem Controller verbundenem Hochspannungsversorgungsmoduls leuchtet (grün). • LED blinkt (grün) während der Frequenzwahl, Offsetspannungseinstellung, Auswahl der Balanceregulierung, Stufenwahl Elektrodenadel-Verschmutzungserkennung. • Ausgeschaltet, wenn das Hochspannungsversorgungsmodul nicht zugeschaltet ist.
2	Anzeige der Frequenz	Hz	LED (grün)	• Leuchtet während des Betriebs. • LED blinkt (grün) während der Frequenzwahl, Offsetspannungseinstellung, Auswahl der Balanceregulierung, Stufenwahl Elektrodenadel-Verschmutzungserkennung, Einstellung Tastensperrung und einzelne Störungen.
3	Anzeige Ionenbalance	IONENBALANCE	LED (grün/orange)	• LED (grün) leuchtet während des Betriebs oder bei Überstrom-Ausgangssignal. • LED (grün) blinkt während der Offsetspannungseinstellung. • LED ist ausgeschaltet/blinkt (rot), wenn ein Problem der CPU (Controller/Hochspannungsversorgungsmodul), Hochspannungsversorgungsmodul, ein Kommunikationsfehler, ein Gebläsemotorfehler, Unstimmigkeit eines Moduls oder eine CH-Duplizierung vorliegt. • LED (orange) blinkt, wenn während der Offset-Einstellung die maximale oder minimale Ionenbalance gegeben ist. • Ausgeschaltet, wenn das Hochspannungsversorgungsmodul nicht zugeschaltet ist.
4	Ionenemission/Anzeige Hochspannungsfehler	ION/HV	LED (grün/rot)	• Grüne LED leuchtet während des Abbaus statischer Elektrizität. • Rote LED leuchtet, wenn eine fehlerhafte Hochspannung vorliegt. • LED blinkt (rot), wenn ein Problem der CPU (Controller/Hochspannungsversorgungsmodul), der Spannungsversorgung, ein Kommunikationsfehler, ein Gebläsemotorfehler, Unstimmigkeit eines Moduls oder eine CH-Duplizierung vorliegt. • Ausgeschaltet, wenn das Hochspannungsversorgungsmodul nicht zugeschaltet ist.
5	Anzeige des verbundenen Modus	DAC/AC	LED (Grün/Blau)	• LED leuchtet (grün), wenn das Hochspannungsversorgungsmodul IZTP41 verbunden ist. • LED leuchtet (blau), wenn das Hochspannungsversorgungsmodul IZTP42 verbunden ist. • Ausgeschaltet bei einem Problem der CPU (Controller), CH-Duplizierung, oder wenn das Hochspannungsversorgungsmodul nicht verbunden ist.
6	Wartungsanzeige	NDL	LED (grün)	• LED leuchtet (grün), wenn eine Verschmutzung der Elektrodenadeln erkannt wurde. • LED blinkt (grün), wenn die Stufenwahl für die Elektrodenadelverschmutzung eingestellt wurde. • Ausgeschaltet, wenn das Hochspannungsversorgungsmodul nicht zugeschaltet ist.
7	Anzeige Tastensperrung	TASTE	LED (grün)	• Tastensperrung ON : Leuchtet (grün) • Tastensperrung OFF : Ausgeschaltet • Ausgeschaltet, wenn das Hochspannungsversorgungsmodul nicht zugeschaltet ist.
8	Sensor-LED	SNSR	LED (grün)	• Auto-Balance-Funktion ON : Leuchtet (grün) • Auto-Balance-Funktion OFF : Ausgeschaltet • Ausgeschaltet, wenn ein Problem der CPU (Controller) vorliegt oder das Hochspannungsversorgungsmodul nicht verbunden ist.
9	▼ Taste	-	Taste drücken	• Einstellwert wird verringert.
10	S-Taste	-	Taste drücken	• Modus ändern und Einstellwert einstellen
11	▲ Taste	-	Taste drücken	• Erhöht den Einstellwert.
12	Reset-Knopf	-	Taste drücken	• Setzt die Einstellwerte der einzelnen Modi auf den Standardwert zurück.
13	Spannungsversorgungsstecker	-	Stecker	• Ausgestattet mit Ionisierer-Spannungsversorgung und Erdung.
14	Stecker für Hochspannungsversorgungsmodul	-	D-Sub Stecker (Buchse)	• Hochspannungsversorgungsmoduls oder separates Kabel anschließen.

4 Einstellung – Fortsetzung

4.1.2 Hochspannungsversorgungsmodul

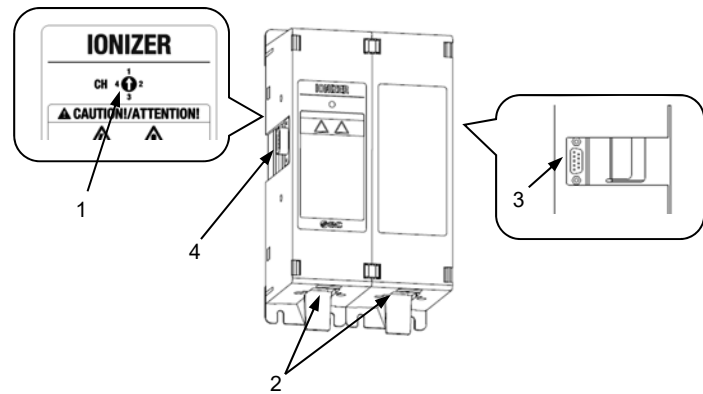
1) IZTP40, IZTP41



Bezeichnung von Teilen

Nr.	Bezeichnung	Label	Ausführung	Beschreibung
1	CH-Nummer-Einstellschalter	CH	Drehschalter	• CH-Nummer-Einstellung des Hochspannungsversorgungsmoduls.
2	Stecker für Hochspannungskabel	-	Stecker	• Zum Verbinden des Hochspannungskabels des Stabs IZTB42.
3	Stecker für Hochspannungsversorgungsmodul	-	D-Sub Stecker (Buchse)	• Hochspannungsversorgungsmodulkabel oder separates Kabel anschließen.
4	Controller/Stecker für Hochspannungsversorgungsmodul	-	D-Sub Stecker (Stecker)	• Zum Verbinden des Controllers, Hochspannungsversorgungsmoduls oder separaten Kabels.

2) IZTP42

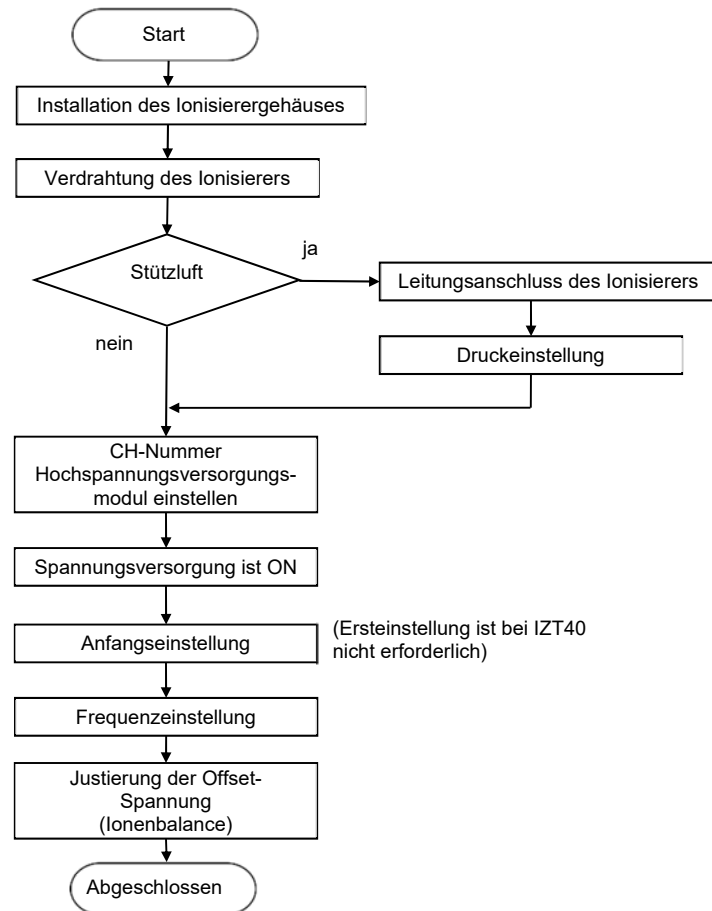


Bezeichnung von Teilen

Nr.	Bezeichnung	Label	Ausführung	Beschreibung
1	CH-Nummer-Einstellschalter	CH	Drehschalter	• CH-Nummer-Einstellung des Hochspannungsversorgungsmoduls.
2	Stecker für Hochspannungskabel	-	Stecker	• Zum Verbinden des Hochspannungskabels des Stabs IZTB42.
3	Stecker für Hochspannungsversorgungsmodul	-	D-Sub Stecker (Buchse)	• Hochspannungsversorgungsmodulkabel oder separates Kabel anschließen.
4	Controller/Stecker für Hochspannungsversorgungsmodul	-	D-Sub Stecker (Stecker)	• Zum Verbinden des Controllers, Hochspannungsversorgungsmoduls oder separaten Kabels.

4 Einstellung – Fortsetzung

4.2 Ablaufdiagramm des Betriebs

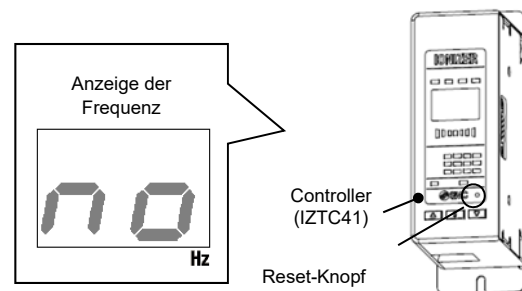


4.3 Ersteinstellung (Ersteinstellung ist bei IZT40 nicht erforderlich)

- Dieses Produkt ist mit einer Funktion versehen, die ständig die Verschmutzung der Elektrodenadeln überwacht. Bei der Erkennung einer Elektrodenadelverschmutzung wird diese durch einen Signalausgang und eine LED angezeigt. Die Ersteinstellung ist für die Erkennung der Elektrodenadelverschmutzung erforderlich.
- In der Standardeinstellung wird bei der Frequenzanzeige „nein“ angezeigt.
- Die Ersteinstellung wird gestartet, indem man während der Anzeige von „nein“ die S-Taste mindestens 3 Sekunden lang hält. Um die Standardeinstellung wiederherzustellen, drücken Sie bei der Verwendung den Reset-Knopf.
- Verbinden und installieren Sie den verwendeten Ionisiererstab, bevor Sie die Einstellung vornehmen.
- Wenn mehrere Stäbe verbunden sind, muss der Kanal zugewiesen werden, für den die Ersteinstellung erforderlich ist.
- Trennen Sie während der Einstellung nicht die Spannungsversorgung. (Die Ersteinstellung ist in 60 s abgeschlossen).

- [Die Ersteinstellung ist in folgenden Fällen erforderlich]
- ① Wenn „nein“ in der Frequenzanzeige angezeigt wird.
 - ② Wenn der Stab ersetzt wird.
 - ③ Die Installationsumgebung wurde geändert.

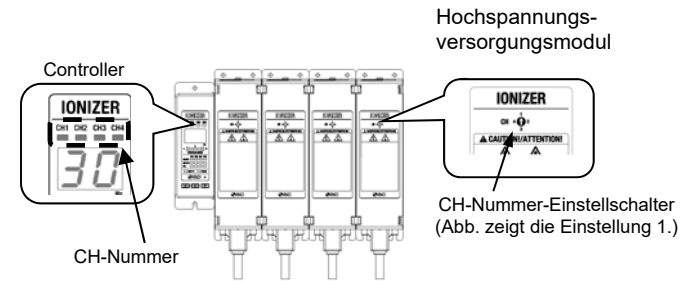
※Bei ②③ muss zur Ersteinstellung zunächst der Reset-Knopf gedrückt und anschließend sichergestellt werden, dass in der Frequenzanzeige nicht „nein“ angezeigt wird. Die Ersteinstellung bei ③ sollte nach dem Austausch der Elektrodenkassette durchgeführt werden. Wenn die Ersteinstellung bei verschmutzter oder abgenutzter Elektrodenkassette durchgeführt wird, kann die Elektrodenadelverschmutzungserkennung möglicherweise nicht richtig funktionieren.



4 Einstellung – Fortsetzung

4.4 Hochspannungsversorgungsmodul CH-Nummer-Einstellung

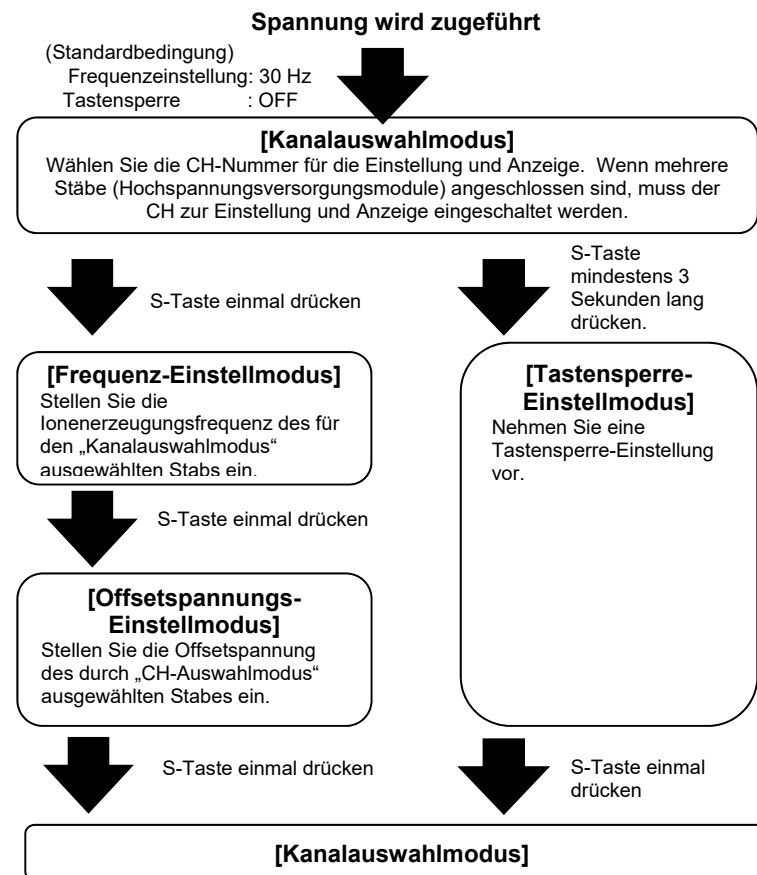
- Wenn mehrere Hochspannungsversorgungsmodulare an einem Controller angeschlossen sind, muss die CH-Nummer für jedes einzelne Hochspannungsversorgungsmodul eingestellt werden, um die Informationen und Einstellzeit zu identifizieren.
- Es kann ein CH-Nummer von 1 bis 4 zugewiesen werden. (es können bis zu 4 Module angeschlossen werden). Stellen Sie die CH-Nummer mit dem Drehschalter am Hochspannungsversorgungsmodul ein.



- Die Einstellung der CH-Nummer für das Hochspannungsversorgungsmodul entspricht der auf dem Controller angezeigten CH-Nummer.
- Wenn mehrere Hochspannungsversorgungsmodulare verwendet werden (max. 4 Stk.), darf die CH-Nummer nicht dupliziert werden. Durch das Duplizieren der CH-Nummer wird ein Fehler erzeugt (Fehlercode: E7).

4.5. Controller-Einstellung

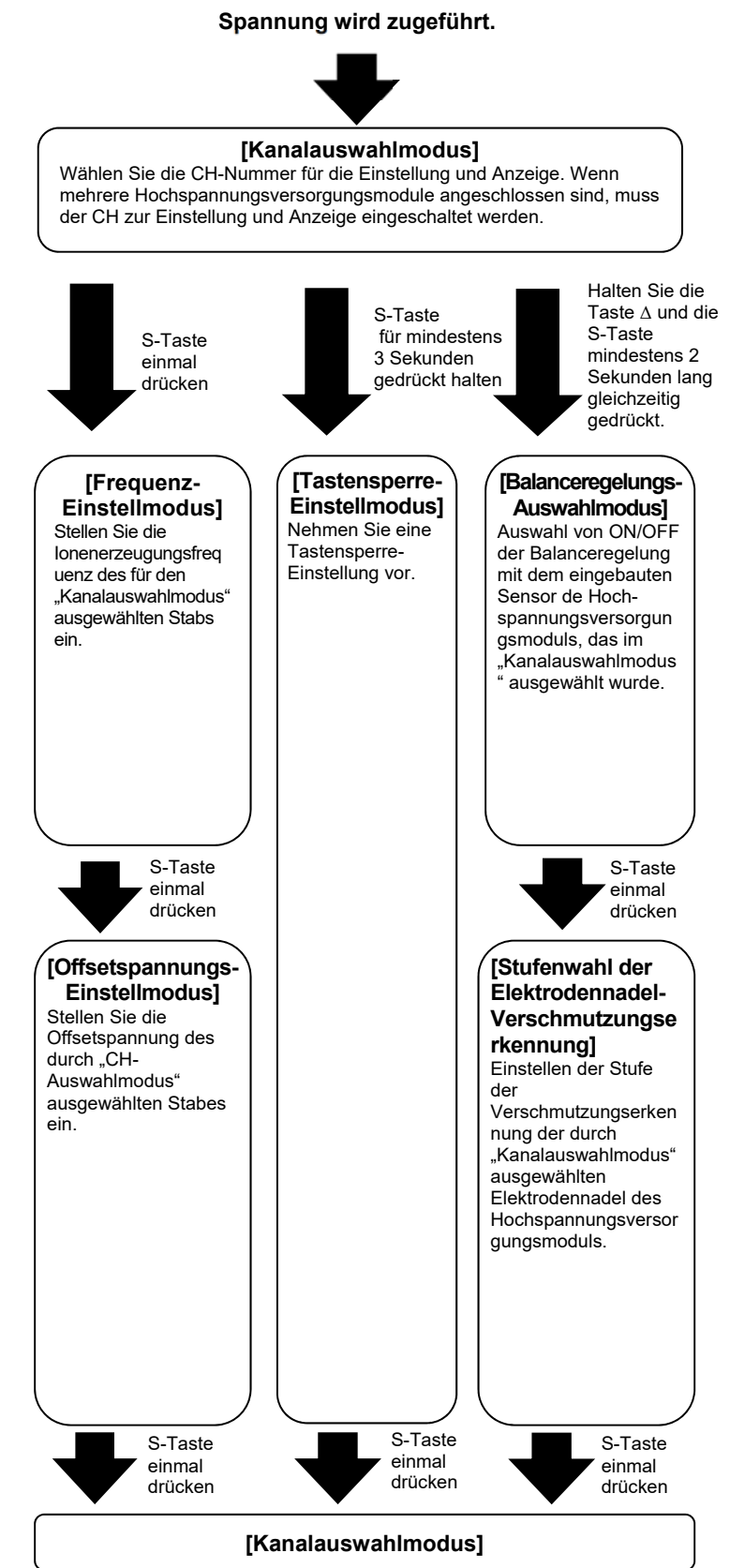
1) Einstellung IZT40



4 Einstellung – Fortsetzung

2) Einstellung IZT41 und IZT42

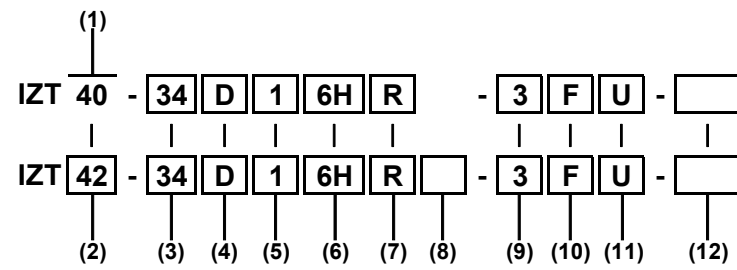
- (Standardbedingung)
 Frequenzeinstellung: 30 Hz
 Tastensperre: OFF
 Eingebauter Sensor: ON
 Elektrodenadelverschmutzung: MITTEL



5 Bestellschlüssel

- Die Produktnummer umfasst den Controller, Hochspannungsversorgungsmodul und Stab (jeweils 1x).
- Wenn mehrere Hochspannungsversorgungsmodule und Stäbe einem Controller hinzugefügt werden, müssen Sie die Geräte übereinstimmend mit der Produktnummer einer einzelnen Einheit auswählen.

5.1 Stab + Hochspannungsversorgungsmodul + Controller



(1) Modell

Symbol	Modell
40	Standardausführung

(2) Modell

Symbol	Modell
41	AC-Ausführung
42	Dual-AC-Ausführung

(3) Stablänge

Symbol	Stablänge (mm)	Symbol	Stablänge (mm)
16	160	82	820
22	220	112	1120
34	340	130	1300
40	400	160	1600
46	460	190	1900
58	580	232	2320
64	640	250	2500

(4) Elektrodenkassettenart

Symbol	Ausführung	Material
D	Kassette für schnellen Abbau der statischen Elektrizität	Wolfram
E		Silizium
L	Kassette für energiesparenden Abbau statischer Elektrizität	Wolfram
M		Silizium

(5) Länge Hochspannungskabel

Symbol	Länge Hochspannungskabel (m)
1	1
2	2
3	3

※Anzahl der mitgelieferten Kabelhalter ist abhängig von der Länge des Hochspannungskabels (Tabelle unten).

Anzahl der Hochspannungs-Kabelhalter

Symbol	IZT40		IZT41		IZT42	
	gerade	Winkel	gerade	Winkel	gerade	Winkel
1	1	1	1	1	2	2
2	2	1	2	1	4	2
3	3	1	3	1	6	2

(6) Steckverbindung

Symbol	metrisch
4H	Ø 4 gerade
6H	Ø 6 gerade
8H	Ø 8 gerade
AH	Ø 10 gerade
4L	Ø 4 gewinkelt
6L	Ø 6 gewinkelt
8L	Ø 8 gewinkelt
AL	Ø 10 gewinkelt

Symbol	zöllisch
5H	Ø 3/16" gerade
7H	Ø 1/4" gerade
9H	Ø 5/16" gerade
BH	Ø 3/8" gerade
5L	Ø 3/16" gewinkelt
7L	Ø 1/4" gewinkelt
9L	Ø 5/16" gewinkelt
BL	Ø 3/8" gewinkelt

※Siehe Innendurchmesser der nachfolgenden Tabelle für die Auswahl der Steckverbindungen.

(7) Steckerposition

Symbol	Steckerposition
-	Ohne Stecker
Q	Hochspannungskabel-Seite
R	Die gegenüberliegende Seite des Hochspannungskabels

(8) Ein-/Ausgangsspezifikationen

Symbol	Eingang/Ausgang
-	NPN
P	PNP

※Eingangs-/Ausgangsfunktion können bei Verwendung eines AC-Netzteils nicht verwendet werden.

(9) Länge Netzanschlusskabel

Symbol	Länge (m)
3	3
10	10
15	15
[N]	ohne

※Bei Verwendung eines AC-Netzteils, „N“ angeben und das AC-Netzteil mit der optionalen Nummer auswählen.

(10) Befestigungselement für Stab

Symbol	Ausführung
-	Ohne Befestigungselement
B	mit Befestigungswinkel 1
F	mit Befestigungswinkel 2

※Die Anzahl der Mittelklammern hängt von der Stablänge ab. (Siehe nachstehende Tabelle)

Anzahl der Klammern

Stablänge (mm)	Endklammer	Mittelklammer
160 bis 760		ohne
820 bis 1600	2	1
1660 bis 2380		2
2440 bis 2500		3

(11) DIN-Schienen-Anbausatz für Controller, Hochspannungsversorgungsmodul

Symbol	Für Controller	Für Hochspannungsversorgungsmodul
-	ohne	ohne
U	mitgeliefert	mitgeliefert
W	mitgeliefert	ohne
Y	ohne	mitgeliefert

(12) Sonderoptionen

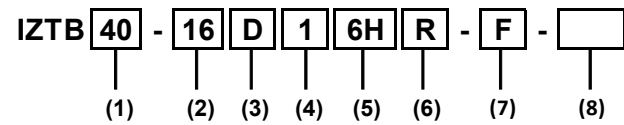
5.2 Produktnummer für einzelne Einheit (separat bestellen)

Tabelle für Kombinationen

	Stab/IZTB		Hochspannungsversorgungsmodul/IZTP			Controller/IZTC	
	40	42	40	41	42	40	41
IZT40	•		•			•	
IZT41	•			•			•
IZT42		•			•		•

5 Bestellschlüssel – Fortsetzung

Stab



(1) Modell

Symbol	Modell
40	Standard-, AC-Ausführung
42	Dual-AC-Ausführung

(2) Stablänge

Symbol	Stablänge (mm)	Symbol	Stablänge (mm)
16	160	82	820
22	220	112	1120
34	340	130	1300
40	400	160	1600
46	460	190	1900
58	580	232	2320
64	640	250	2500

(3) Elektrodenkassettenart/Material

Symbol	Ausführung	Material
D	Kassette für schnellen Abbau der statischen Elektrizität	Wolfram
E		Silizium
L	Kassette für energiesparenden Abbau statischer Elektrizität	Wolfram
M		Silizium

(4) Länge Hochspannungskabel

Symbol	Länge Hochspannungskabel (m)
1	1
2	2
3	3

※Anzahl der mitgelieferten Kabelhalter ist abhängig von der Länge des Hochspannungskabels (Tabelle unten).

Anzahl der Hochspannungs-Kabelhalter

Symbol	IZT40		IZT41		IZT42	
	gerade	Winkel	gerade	Winkel	gerade	Winkel
1	1	1	1	1	2	2
2	2	1	2	1	4	2
3	3	1	3	1	6	2

(5) Steckverbindung

Symbol	metrisch
4H	Ø 4 gerade
6H	Ø 6 gerade
8H	Ø 8 gerade
AH	Ø 10 gerade
4L	Ø 4 gewinkelt
6L	Ø 6 gewinkelt
8L	Ø 8 gewinkelt
AL	Ø 10 gewinkelt

Symbol	zöllisch
5H	Ø 3/16" gerade
7H	Ø 1/4" gerade
9H	Ø 5/16" gerade
BH	Ø 3/8" gerade
5L	Ø 3/16" gewinkelt
7L	Ø 1/4" gewinkelt
9L	Ø 5/16" gewinkelt
BL	Ø 3/8" gewinkelt

※Siehe Innendurchmesser der nachfolgenden Tabelle für die Auswahl der Steckverbindungen.

(6) Steckerposition

Symbol	Steckerposition
-	Ohne Stecker
Q	Hochspannungskabel-Seite
R	Gegenüberliegende Seite des Hochspannungskabels

(7) Befestigungselement für Stab

Symbol	Ausführung
-	Ohne Befestigungselement
B	mit Befestigungswinkel 1
F	mit Befestigungswinkel 2

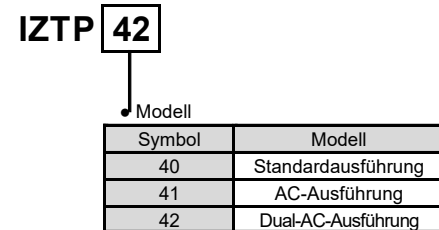
※Die Anzahl der Mittelklammern hängt von der Stablänge ab. (Siehe nachstehende Tabelle)

Anzahl der Klammern

Stablänge (mm)	Endklammer	Mittelklammer
160 bis 760	2	ohne
820 bis 1600		1
1660 bis 2380		2
2440 bis 2500		3

(8) Sonderoptionen

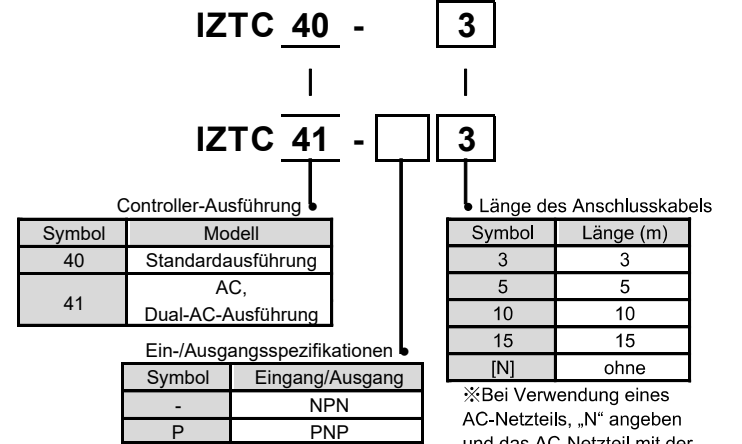
Hochspannungsversorgungsmodul



(2) Modell

Symbol	Modell
40	Standardausführung
41	AC-Ausführung
42	Dual-AC-Ausführung

Controller



(2) Controller-Ausführung

Symbol	Modell
40	Standardausführung
41	AC, Dual-AC-Ausführung

(3) Ein-/Ausgangsspezifikationen

Symbol	Eingang/Ausgang
-	NPN
P	PNP

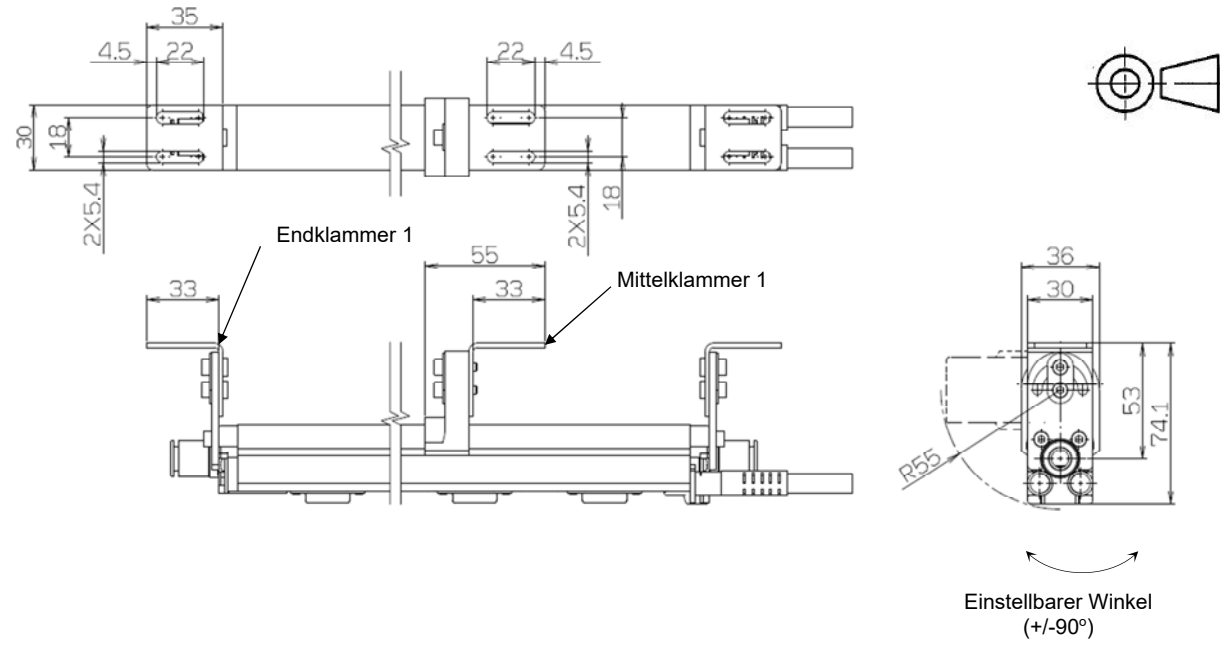
(3) Länge des Anschlusskabels

Symbol	Länge (m)
3	3
5	5
10	10
15	15
[N]	ohne

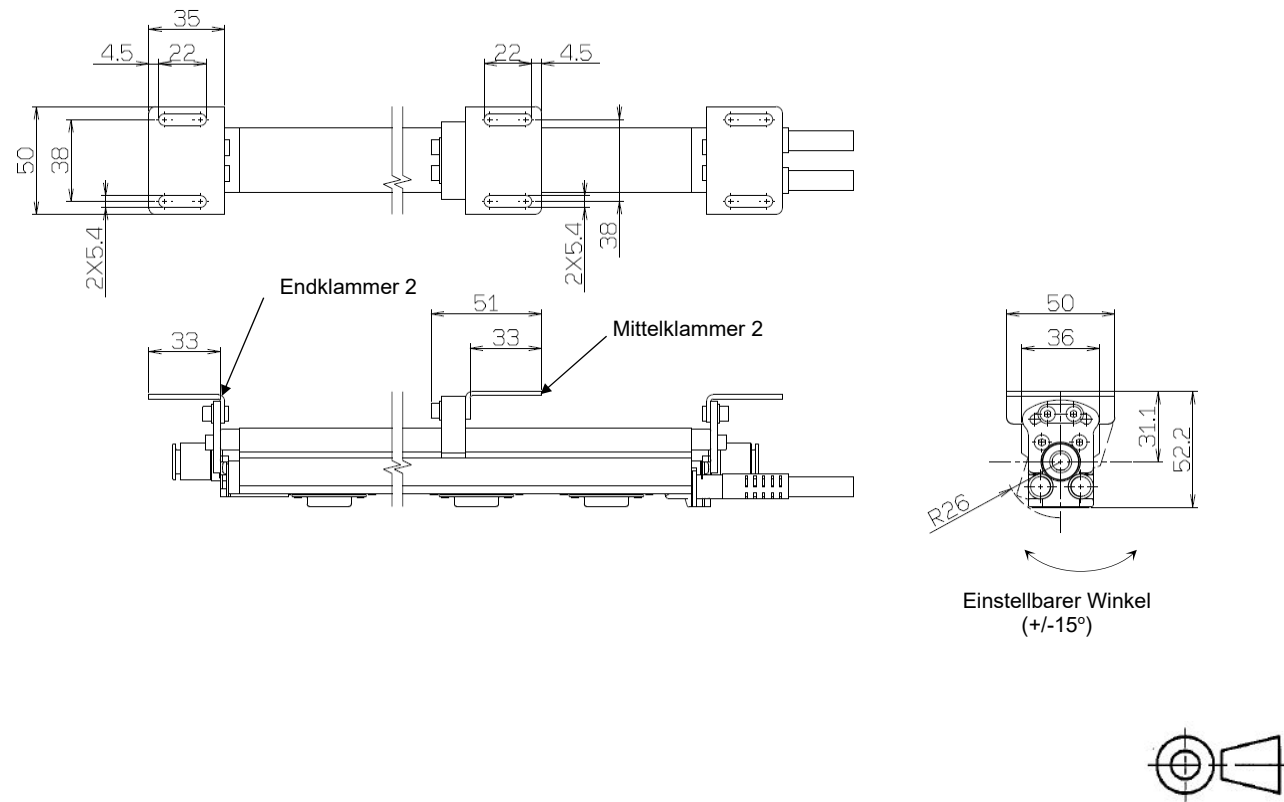
※Bei Verwendung eines AC-Netzteils, „N“ angeben und das AC-Netzteil mit der optionalen Nummer auswählen.

6 Außenabmessungen (mm) – Fortsetzung

6.3.1 Endklammer /IZT40-BE1, Mittelklammer/IZT40-BM1

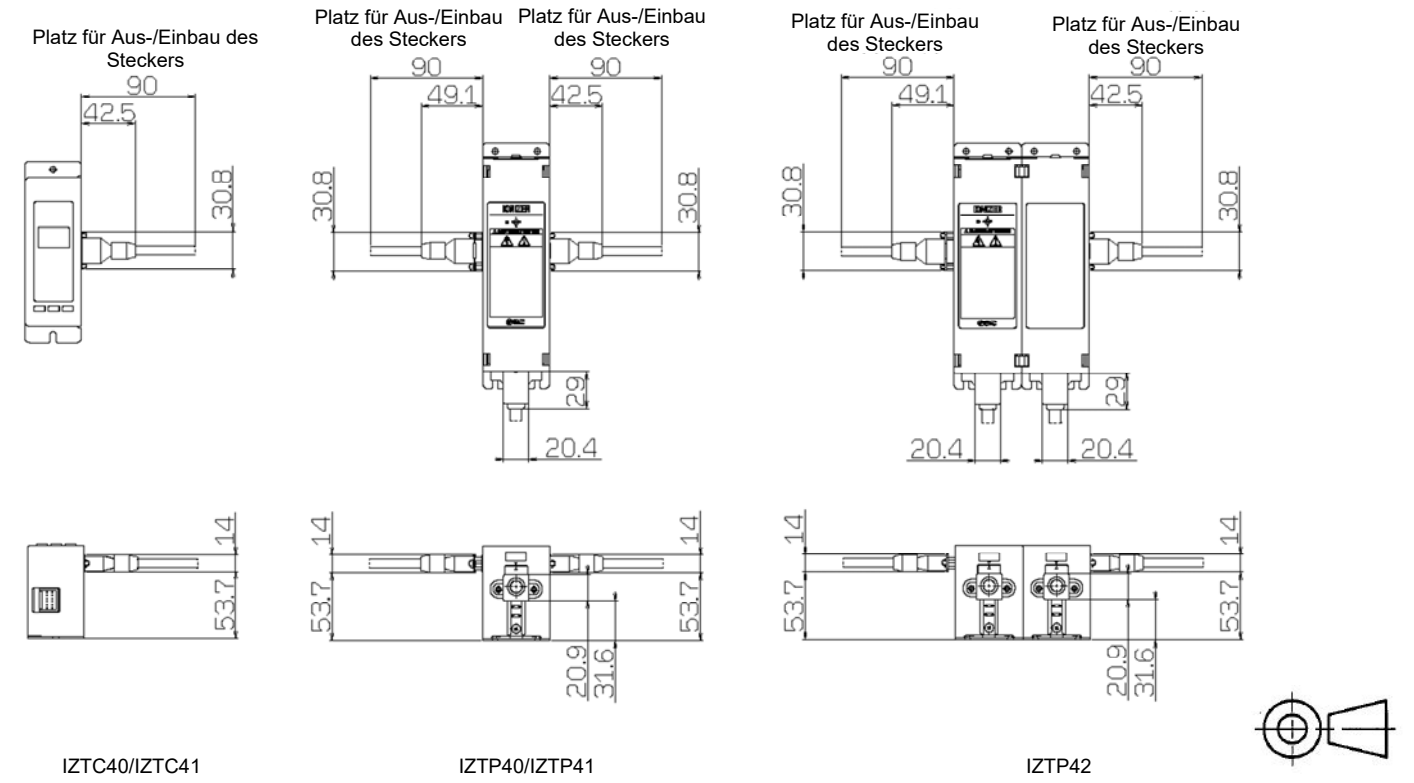


6.3.2 Endklammer /IZT40-BE2, Mittelklammer/IZT40-BM2

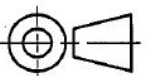
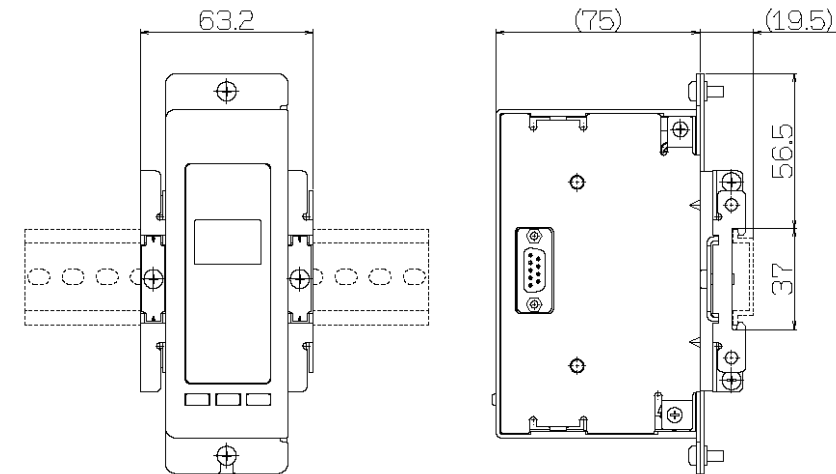


6 Außenabmessungen (mm) – Fortsetzung

6.4 Platz für Ein-/Ausbau des separaten Kabels

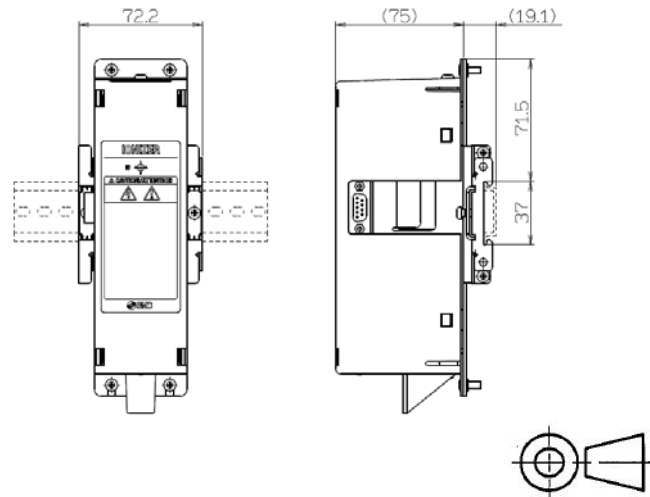


6.5.1 Bei Verwendung des DIN-Schienen-Anbausatzes (IZT40-B1)

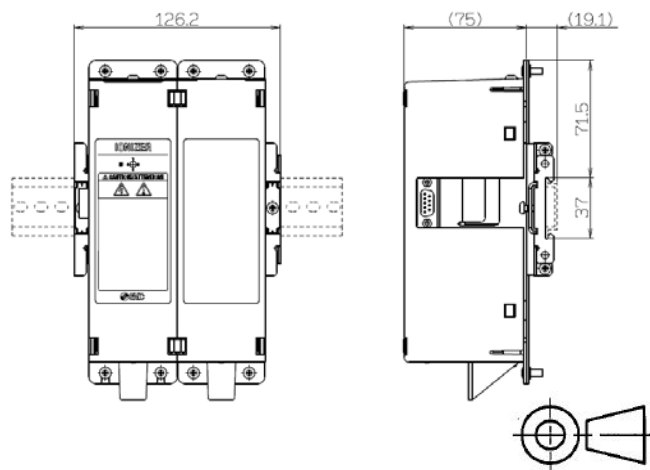


6 Außenabmessungen (mm) – Fortsetzung

6.5.2 Bei Verwendung des DIN-Schienen-Anbausatzes (IZT40-B2)



6.5.3 Bei Verwendung des DIN-Schienen-Anbausatzes (IZT40-B3)



7 Wartung

7.1 Allgemeine Wartung

Achtung

- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Fehlfunktionen des Produkts und Schäden am Gerät oder an der Anlage verursachen.
- Druckluft kann bei nicht sachgerechtem Umgang gefährlich sein. Wartungsarbeiten an Druckluftsystemen dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Personal vorgenommen werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten muss unbedingt die Spannungsversorgung abgeschaltet und der Versorgungsdruck unterbrochen werden. Stellen Sie sicher, dass die Luft in die Atmosphäre entlüftet wird.
- Nach der Installation und Wartung die Anlage an den Betriebsdruck und die Spannungsversorgung anschließen und die entsprechenden Funktions- und Leckagetests durchführen, um sicherzustellen, dass die Anlage korrekt installiert ist.
- Wenn elektrische Anschlüsse im Zuge von Wartungsarbeiten beeinträchtigt werden, sicherstellen, dass diese korrekt wieder angeschlossen werden und dass unter Einhaltung der nationalen Vorschriften die entsprechenden Sicherheitsprüfungen durchgeführt werden.
- Keine Änderungen am Produkt vornehmen.
- Das Produkt darf nicht zerlegt werden, es sei denn, die Anweisungen in der Installations- oder Wartungsanleitung erfordern dies.

7.2 Wartung

Warnung

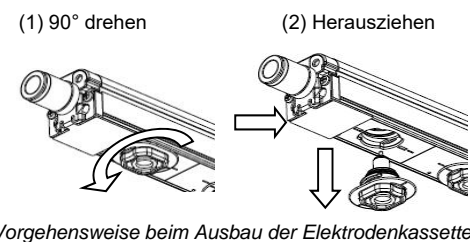
- Das Produkt ist mit einem Schaltkreis ausgestattet, der gefährlich hohe Spannung erzeugt. Sicherstellen, dass die Spannungsversorgung während den Wartungsarbeiten unterbrochen ist.
- Wenn das Produkt mit Druckluft versorgt wird, die Druckluftversorgung vor der Durchführung von Wartungsarbeiten unterbrechen.
- Das Produkt auf keinen Fall demontieren oder verändern, da dies Funktionsstörungen hervorrufen und Stromschlag- und Erdschlussrisiken bewirken kann.
- Berühren Sie nicht die Elektrodenadeln. Sie besitzen ein scharfes Ende, das bei direkter Berührung die Finger verletzen kann.
- Die Reinigung der Elektrodenadeln ist Personen vorbehalten, die entsprechend qualifiziert und erfahren sind.

7 Wartung – Fortsetzung

- Wird der Ionisierer über einen langen Zeitraum verwendet, haften Verschmutzungen wie Staub an den Elektrodenadeln an, was die Leistung beim Abbau statischer Elektrizität verringert.
- Die Elektrodenadel-Verschmutzungserkennung ist für die Serie IZT41 und IZT42 verfügbar. Bei der Erkennung einer Elektrodenadel-Verschmutzung muss die Elektrodenadel gereinigt werden.
- In Fällen, in denen die Elektrodenadel-Verschmutzungserkennung nicht für das Modell IZS41 verwendet wird bzw. die Modelle IZS42 oder IZT40 verwendet werden, muss die Leistung des Abbaus statischer Elektrizität getestet und der Wartungszyklus für eine regelmäßige Reinigung eingestellt werden.
- Der Verschmutzungsgrad der Elektrodenadel variiert je nach Installationsumgebung und Versorgungsdruck.
- Wird nach dem Reinigungsende der Elektrodenadel ein Wartungssignal ausgegeben, wurde die Elektrode nicht ausreichend gereinigt oder ist abgenutzt oder beschädigt. Wenn die Elektrodenadeln abgenutzt oder beschädigt sind, müssen Sie die Elektrodenkassette austauschen.
- (durch die Abnutzung oder Beschädigung der Elektrodenadel wird die Leistung des Abbaus statischer Elektrizität verringert.

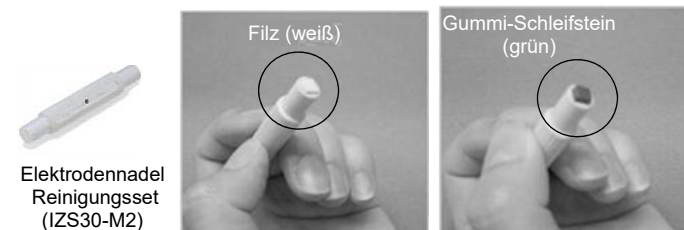
Vorgehensweise beim Reinigen der Elektrodenadel

- Es wird dringend empfohlen, das Elektroden-Reinigungsset (IZS30-M2) zur Reinigung der Elektrodenadeln zu verwenden.
 - Unterbrechen Sie vor dem Reinigen der Elektrodenadeln die Spannungs- und Luftversorgung.
 - Für die Reinigung der Elektrodenadeln können die Elektrodenkassetten am Stab montiert sein oder vom Stab entfernt werden. Für weitere Anweisungen zum Entfernen der Kassetten, siehe „Vorgehensweise beim Ausbau der Elektrodenkassette“ unten.



Vorgehensweise beim Ausbau der Elektrodenkassette

- Das Elektrodenadel Reinigungsset (IZS30-M2) ist an einem Ende mit Filz pads und am anderen Ende des Werkzeugs mit einem Gummi-Schleifstein versehen.



Tränken Sie das Filzende des Elektrodenadel Werkzeugs in Alkohol und führen Sie es auf der Rückseite der Elektrodenkassette ein. Drehen Sie das Werkzeug mehrmals, um den Schmutz sorgfältig zu entfernen.

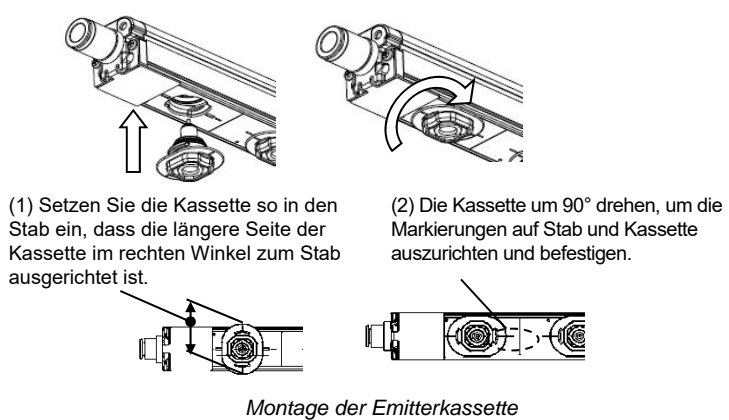
- Wenn sich der Schmutz nicht gründlich mit dem Filzende des Reinigungswerkzeugs entfernen lässt, sollten die mit dem Filzpad durchgeführten Schritte auf dieselbe Weise mit dem Gummi-Schleifstein durchgeführt werden.

- Wenn Ihnen das Reinigungsset nicht zur Verfügung steht, können Sie zum Reinigen der Elektrodenadeln einen in Alkohol getränkten Wattebausch verwenden. Darauf achten, die Elektrodenadeln nicht zu beschädigen.

- Es sollte Industrialkohol der Klasse 1 mit mindestens 99,5 Vol. % verwendet werden.

- Wenn die Elektrodenkassetten zum Reinigen ausgebaut werden, müssen diese anschließend wieder gemäß der nachfolgend beschriebenen „Vorgehensweise beim Einbau der Elektrodenkassette“ eingebaut werden. Sicherstellen, dass die Kassetten sicher montiert sind. Andernfalls können sich die Kassetten verschieben, wenn der Ionisierer mit Druckluft versorgt wird.

7 Wartung – Fortsetzung



- Setzen Sie die Kassette so in den Stab ein, dass die längere Seite der Kassette im rechten Winkel zum Stab ausgerichtet ist.
- Die Kassette um 90° drehen, um die Markierungen auf Stab und Kassette auszurichten und befestigen.

Montage der Emitterkassette

- Sicherstellen, dass die Leistung beim Abbau der statischen Elektrizität nach dem Reinigen und dem erneuten Einbau der Kassetten nicht beeinträchtigt ist.

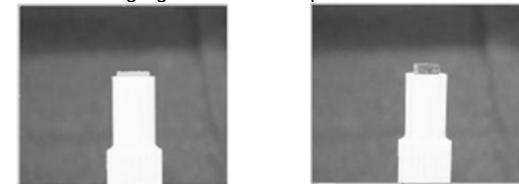
Austauschen der Filz- bzw. Schleifsteinspitze des Elektrodenadel-Reinigungssets

- Sind die Filz- bzw. Schleifsteinspitze des Elektrodenadel Reinigungssets verschmutzt, sollten sie anhand der nachfolgend beschriebenen Vorgehensweise ausgetauscht werden, um eine ausreichend gründliche Reinigung der Elektrodenadeln zu gewährleisten.
 - Entfernen Sie die Filz- bzw. Schleifsteinspitze vom Ende des Reinigungssets.



- Eine neue Filz- oder Schleifsteinspitze in das Elektrodenadel-Reinigungsset einführen, dabei die Vorgehensweise zum Entfernen in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Die Filz- und Schleifsteinspitzen sind rechteckig und die Einbaurichtung

ist vorgegeben. Das Ende der Gummi-Schleifsteinspitze ragt 1 mm aus dem Elektrodenadel-Reinigungsset heraus. Die Spitze nicht zu weit hineindrücken.



Reinigungsset mit Filz Reinigungsset mit Gummi-Schleifstein

Bestell-Nr. für Filz-/Schleifsteinspitzen zum Austauschen

Beschreibung	Bestell-Nr.	Menge
Ersatz-Filzpad	IZS30-A0201	10
Ersatz-Gummischleifstein	IZS30-A0202	1

8 Betriebseinschränkungen

8.1 Gewährleistung und Haftungsausschluss/Bestimmungserfüllung

- Das Produkt unterliegt den folgenden Bestimmungen zu „Gewährleistung und Haftungsausschluss“ und zur „Einhaltung von Vorschriften“. Lesen Sie diese Punkte durch und erklären Sie Ihr Einverständnis, bevor Sie das Produkt verwenden.

Gewährleistung und Haftungsausschluss

- Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Betriebsjahr, gilt jedoch maximal bis zu 18 Monate nach Auslieferung dieses Produkts⁽¹⁾. Das Produkt kann zudem eine bestimmte Haltbarkeit oder Reichweite aufweisen oder bestimmte Ersatzteile benötigen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer nächstgelegenen Vertriebsniederlassung.
- Wenn innerhalb der Gewährleistungszeit ein Fehler oder Funktionsausfall auftritt, der eindeutig von uns zu verantworten ist, stellen wir Ihnen ein Ersatzprodukt oder die entsprechenden Ersatzteile zur Verfügung. Diese Gewährleistung gilt nur für unser Produkt, nicht jedoch für andere Schäden, die durch den Ausfall dieses Produkts verursacht werden.
- Lesen Sie vor der Verwendung von SMC-Produkten die Gewährleistungs- und Haftungsausschlussbedingungen sorgfältig durch, die in den jeweiligen spezifischen Produktkatalogen zu finden sind.

- ⁽¹⁾ Diese 1-Jahres-Gewährleistung gilt nicht für Vakuumsauger. Vakuumsauger sind Verschleißteile, für die eine Gewährleistung von 1 Jahr ab der Auslieferung gilt. Diese Gewährleistung wird auch nicht wirksam, wenn ein Produkt innerhalb der Gewährleistungszeit durch die Verwendung eines Vakuumsaugers verschleißt oder aufgrund einer Zersetzung des Gummimaterials ausfällt.

8 Betriebseinschränkungen – Fortsetzung

Einhaltung von Vorschriften

- Die Verwendung von SMC-Produkten in Fertigungsmaschinen von Herstellern von Massenvernichtungswaffen oder sonstigen Waffen ist strengstens untersagt.
 - Der Export von SMC-Produkten oder -Technik von einem Land in ein anderes hat nach den an der Transaktion beteiligten Ländern geltenden Sicherheitsvorschriften und -normen zu erfolgen. Vor dem internationalen Versand eines jeglichen SMC-Produkts ist sicherzustellen, dass alle nationalen Vorschriften in Bezug auf den Export bekannt sind und befolgt werden.
- Dieses Produkt verfügt nicht über eine explosionsgeschützte Bauweise.** Niemals in einer explosivfähigen Atmosphäre mit Staub oder brennbaren und explosiven Gasen verwenden. Andernfalls besteht Explosions- und Brandgefahr.

Achtung

- SMC-Produkte sind nicht für den Einsatz als Geräte im gesetzlichen Messwesen bestimmt.

Die von SMC gefertigten bzw. vertriebenen Messgeräte wurden keinen Prüfverfahren zur Typgenehmigung unterzogen, die von den Messvorschriften der einzelnen Länder vorgegeben werden. Daher dürfen SMC-Produkte nicht für diejenigen Arbeiten bzw. Zertifizierungen eingesetzt werden, die gemäß den Messvorschriften der einzelnen Länder ausgeschlossen sind.

- Reinraum-Spezifikation ist nicht erhältlich.

In Reinraumumgebungen müssen zuvor der erforderliche Reinheitsgrad sichergestellt werden.

Durch die Abnutzung die Elektrodenadeln und die Motorbewegungen wird während des Betriebs Feinstaub erzeugt.

9 Kontakte

ÖSTERREICH	SMC Pneumatik GmbH, Girakstrasse 8, AT-2100 Korneuburg, Österreich
BELGIEN	SMC Pneumatics N.V./S.A. Nijverheidsstraat 20, B-2160 Wommelgem, Belgien
BULGARIEN	SMC Industrial Automation Bulgaria EOOD, Business Park Sofia, Building 8-6th floor, BG-1715 Sofia, Bulgarien
KROATIEN	SMC IndustrijskaAutomatikad.o.o. ZagrebackaAvenija 104, 10 000 Zagreb
TSCHECH. REP.	SMC Industrial Automation CZ s.r.o. Hudcova 78a, CZ-61200 Brno, Tschechische Republik
DÄNEMARK	SMC Pneumatik A/S.Egeskovvej 1, DK-8700 Horsens, Dänemark
ESTLAND	SMC Pneumatics Estonia Oü, Laki 12, EE-10621 Tallinn, Estland

FINNLAND	SMC Pneumatics Finland Oy, PL72, Tiistintintie 4, SF-02031 Espoo, Finnland
FRANKREICH	SMC France, 1 Boulevard de Strasbourg, Parc Gustave Eiffel, Bussy Saint Georges, F-77607 Marne La ValléeCedex 3, France
DEUTSCHLAND	SMC Deutschland GmbH, Boschring 13-15, 63329 Egelsbach, Deutschland
GRIECHENLAND	SMC Italia Hellas Branch, Anageniseos 7-9-P.C. 14342 N.Philadelphia, Athens, Griechenland
UNGARN	SMC Hungary IpaniAutomatizálásiKft.Torbagy u. 19, HU-2045 Törökbalint, Ungarn
IRLAND	SMC Pneumatics (Ireland) Ltd.2002 Citywest Business Campus, Naas Road, Saggart, Co. Dublin, Irland
ITALIEN	SMC Italia S.p.A.Via Garibaldi 62, I-20061Carugate, (Milano), Italien
LETTLAND	SMC Pneumatics Latvia SIA, Dzelzavas str. 120 g, Riga, LV-1021, Lettland
LITAUEN	UAB "SMC Pneumatics", Oslo g. 1, LT-04123 Vilnius, Litauen
NIEDERLANDE	SMC Pneumatics B.V.De Ruyterkade 120, NL-1011 AB Amsterdam, Niederlande
NORWEGEN	SMC Pneumatics Norway AS, Vollsvieien 13 C, GranfosNæringspark, N-1366 Lysaker, Norwegen
POLEN	SMC Industrial Automation, Polska Sp z o.o. 02-826 Warszawa, ul. Poloneza 89, Polen
PORTUGAL	SMC España S.A. Zuazobidea 14, 01015 Vitoria, Spanien
RUMÄNIEN	SMC Romania S.r.l. StrFrunzei 29, Sector 2, Bucharest, Rumänien
RUSSLAND	SMC Pneumatik LLC. Business-Center, Gebäude 3, 15 Kondratjevskij prospect, St.Petersburg, Russland, 195197
SLOWAKEI	SMC PriemyselnaAutomatizaciaSpols.r.o. Fantranská 1223, Teplickanadvahom, 01301, Slowakei
SLOWENIEN	SMC IndustrijskaAvtomatikad.o.o. Mirnskecesta 7, SLO-8210 Trebnje, Slowenien
SPANIEN	SMC España S.A. Zuazobidea 14, 01015 Vitoria, Spanien
SCHWEDEN	SMC Pneumatics Sweden AB, Ekshagsvägen 29-31, SE-141 71 Segeltorp, Schweden
SCHWEIZ	SMC Pneumatik AG, Dorfstrasse 7, Postfach, 8484 Weisslingen, Schweiz
TÜRKEI	SMC PnömatikSanayiTicaretveServis A.Ş. GülbaharCaddesi, Aydin Plaza, No: 9/ 4 Güneşli – 34212, Istanbul
GROSSBRITANNIEN	SMC Pneumatics (U.K.) Ltd. Vincent Avenue, Crownhill, Milton Keynes, Buckinghamshire MK8 0AN, Großbritannien

SMC Corporation

URL: <http://www.smcworld.com> (weltweit) <http://www.smceu.com> (Europa)
 SMC Corporation, Akihabara UDX15F, 4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokyo 101 0021
 Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung vom Hersteller geändert werden.
 © 2018 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten.
 Vorlage DKP50047-F-085F



TRAFFA
TECHNISCHES BÜRO